

Grundlagen Freiraum und Klima - WiSe 23/24

Freiraumtypen 1



Ablauf: Semester

Freiräume

lesen & darstellen

VL

Ü

29.10. Intro / Der Himmel als Dach: Frei-Raum

05.11. Freiraumtypen I

12.11. Freiraumtypen II

18.11. Montag: Vortrag Climate Sensitive Holland

19.11. Freiraumtypen III

26.11. Freiräume nachhaltig entwerfen

29.11. Freitag: Planspiel

03.12. Feedback Planspiel

10.12. Leben im Freiraum

17.12. Atmosphären im Freiraum

ökosystemare Aspekte

verstehen

07.01. urbaner Metabolismus: Stadt & Wasser

14.01. hot spots & coole Orte: Stadt & Klima

21.01. natürlich urban: Stadtnatur & Biodiversität

28.01. Critical Zone: Boden & Kreisläufe

04.02. urbane Landschaften nachhaltig entwerfen

11.02. wrap up: urban by nature

Hausarbeit

Präsentation & Abgabe

Freiraum

Einordnung - Begriffe

urbaner Raum, urbane Landschaft

Freiraum - privat
- öffentlich

Gebäude

grau

blau

grün

*Bauwerks-
begrünung*

urbanes grün

blau-grüne Infrastruktur (BGI)
Nature-based Solutions (NbS)

Merkmale

eine Auswahl, z.B.

physischer Raum	<ul style="list-style-type: none">• Größe, Ausdehnung (punktuell, linear, flächig)• Raumbildung• Versorgungs- bzw. Bezugsraum (lokal, kommunal, regional, überregional)• räumliche Vernetzung usw.
primäre Funktionen und Nutzungen	<ul style="list-style-type: none">• Freizeit und Erholung, Spiel und Sport,• Landwirtschaft und Gartenbau,• Natur- und Klimaschutz,• Sonderfunktionen (z.B. Friedhöfe), usw.
Zugänglichkeit	<ul style="list-style-type: none">• privat, halböffentlich, öffentlich• konsumfrei, Zutrittsbeschränkung (Eintritt, Sicherheit, Öffnungszeiten) usw.
Art der Natur	<ul style="list-style-type: none">• künstlich-naturnah• Natur der 1. bis 4. Art• Biodiversität• Einzugsgebiet usw.

Akteure und Formen urbanen Grüns

eine Auswahl, z.B.

<p>Private Akteure / Personen (z. B. Einzelhaushalte/Mieter und Eigentümer)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Private Gärten• Terrassen und Balkone• Fassaden- und Dachbegrünungen
<p>vorwiegend gemeinwohlorientierte Organisationen und Institutionen (z. B. Vereine, bürgerschaftliche Initiativen, Bildungsträger, Kirchen)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Mietergärten• Hinterhofbegrünungen• Kleingärten• Gemeinschafts- und Kiezgärten, Interkulturelle Gärten, Urban Farming• Zwischennutzungen
	<ul style="list-style-type: none">• Botanische und zoologische Gärten• Sportanlagen• Ausstellungsflächen (z.B. Gartenschauen)• Friedhöfe• Grünanlagen von Bildungseinrichtungen• Grünanlagen medizinischer Einrichtungen

Akteure und Formen urbanen Grüns

eine Auswahl, z.B.

<p>Landwirtschaftlich-gärtnerische Unternehmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaft • Gartenbau
<p>Unternehmen (z. B. Wohnungsunternehmen, Investoren)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienbezogene bzw. Wohn- und gewerbebezogene Freianlagen
<p>Kommunale Akteure (z. B. Grünflächen-, Tiefbau-, Stadtplanungs-, Bau- und Umweltämter)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Parks und Gärten • Spiel-, Freizeit- und Gesundheitsanlagen • Promenaden, Grüne Wege (z. B. Alleen) • Grüngürtel
	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwälder • Ufer und Auenbereiche von Gewässern • Straßenbegleitgrün und Baumscheiben, Abstandsgrün • Schutzgebiete und -flächen, Ausgleichsflächen, Biotopverbund • Entsorgungsflächen
	<ul style="list-style-type: none"> • Brachflächen

Funktionen

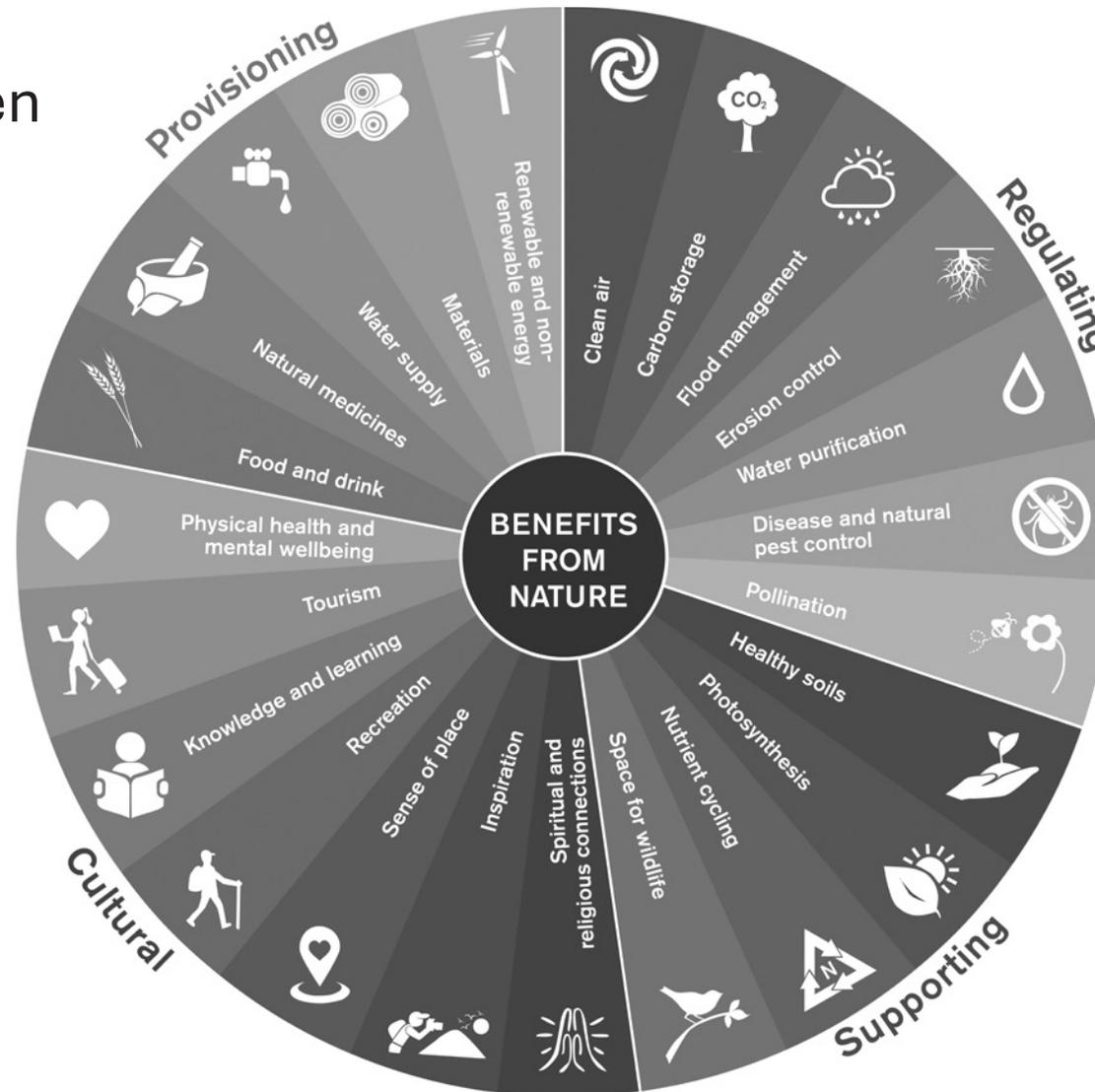
z.B. Ökosystemleistungen

Versorgungsleistungen

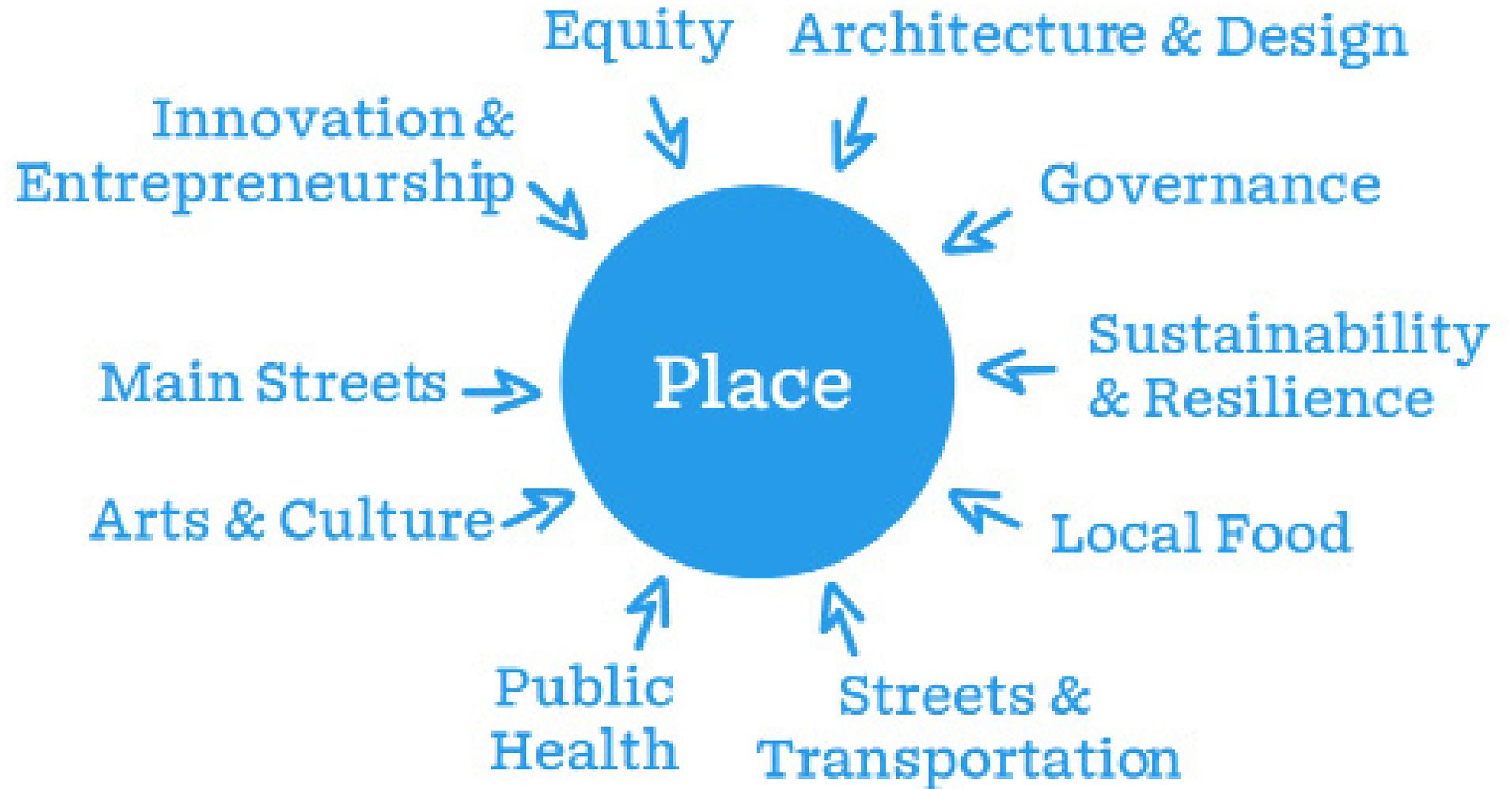
Regulierungsleistungen

kulturelle Leistungen

Basisleistungen



Freiraum als Ort für Synergien und Konkurrenzen



Source: Project for Public Spaces, Inc. (2022): Placemaking. What if we built our cities around places?, p. 2

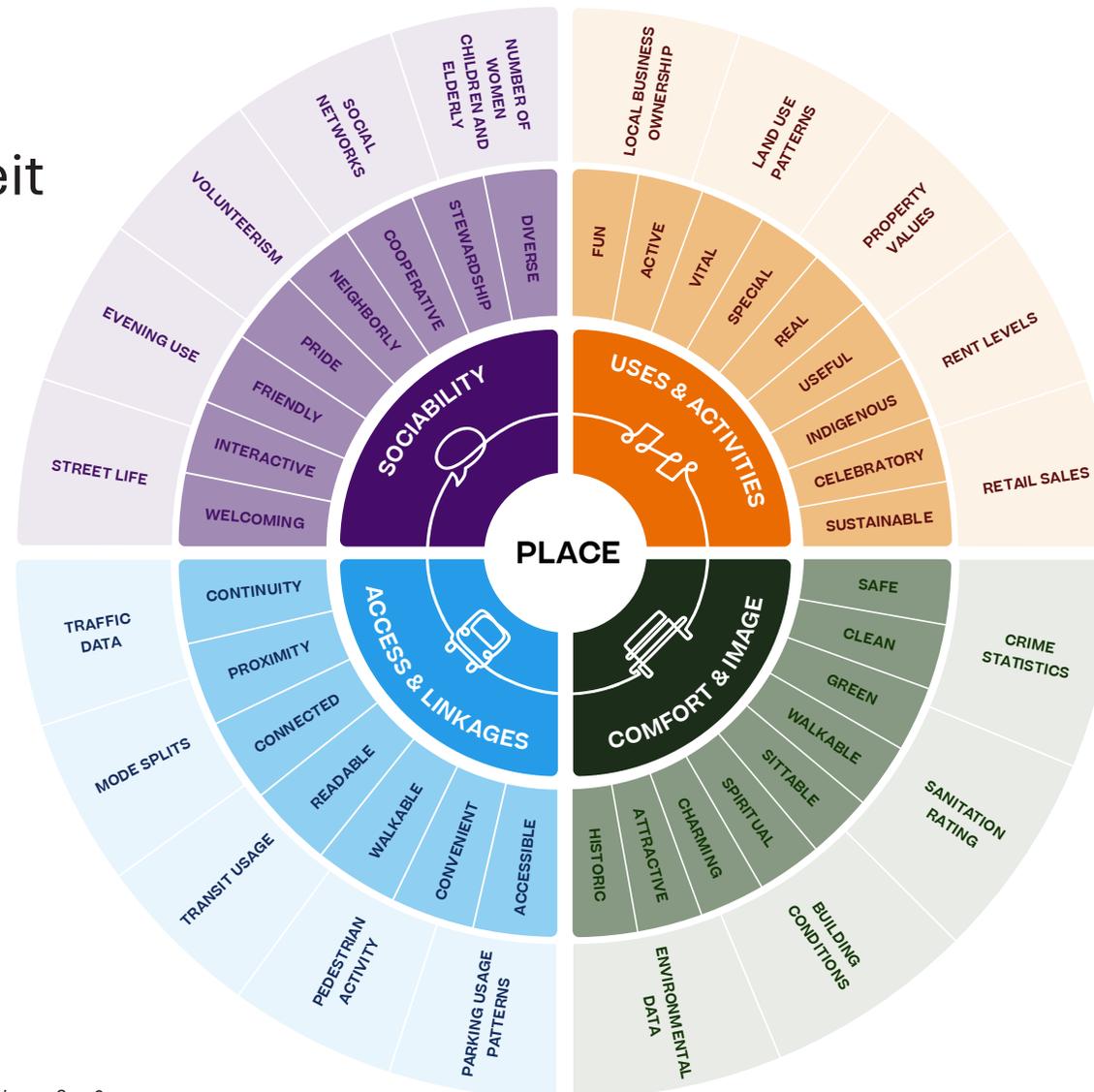
Freiraum als Ort für Synergien und Konkurrenzen

Sozialverträglichkeit
& Gerechtigkeit

Nutzung
& Aktivitäten

Zugänglichkeit
& Verknüpfung

Behaglichkeit
& Image

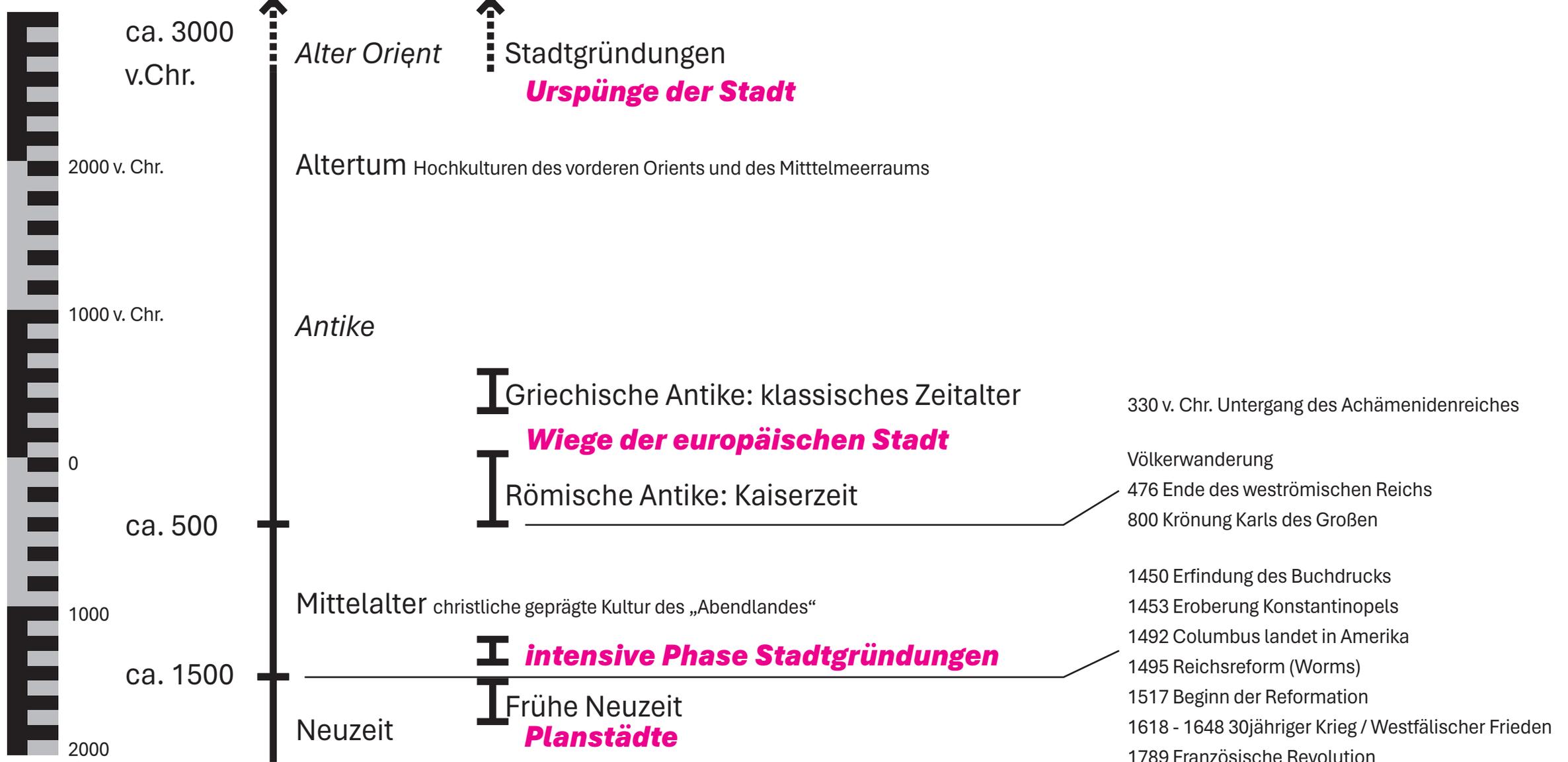


Source: Project for Public Spaces, Inc. (2022): Placemaking. What if we built our cities around places?, p. 6

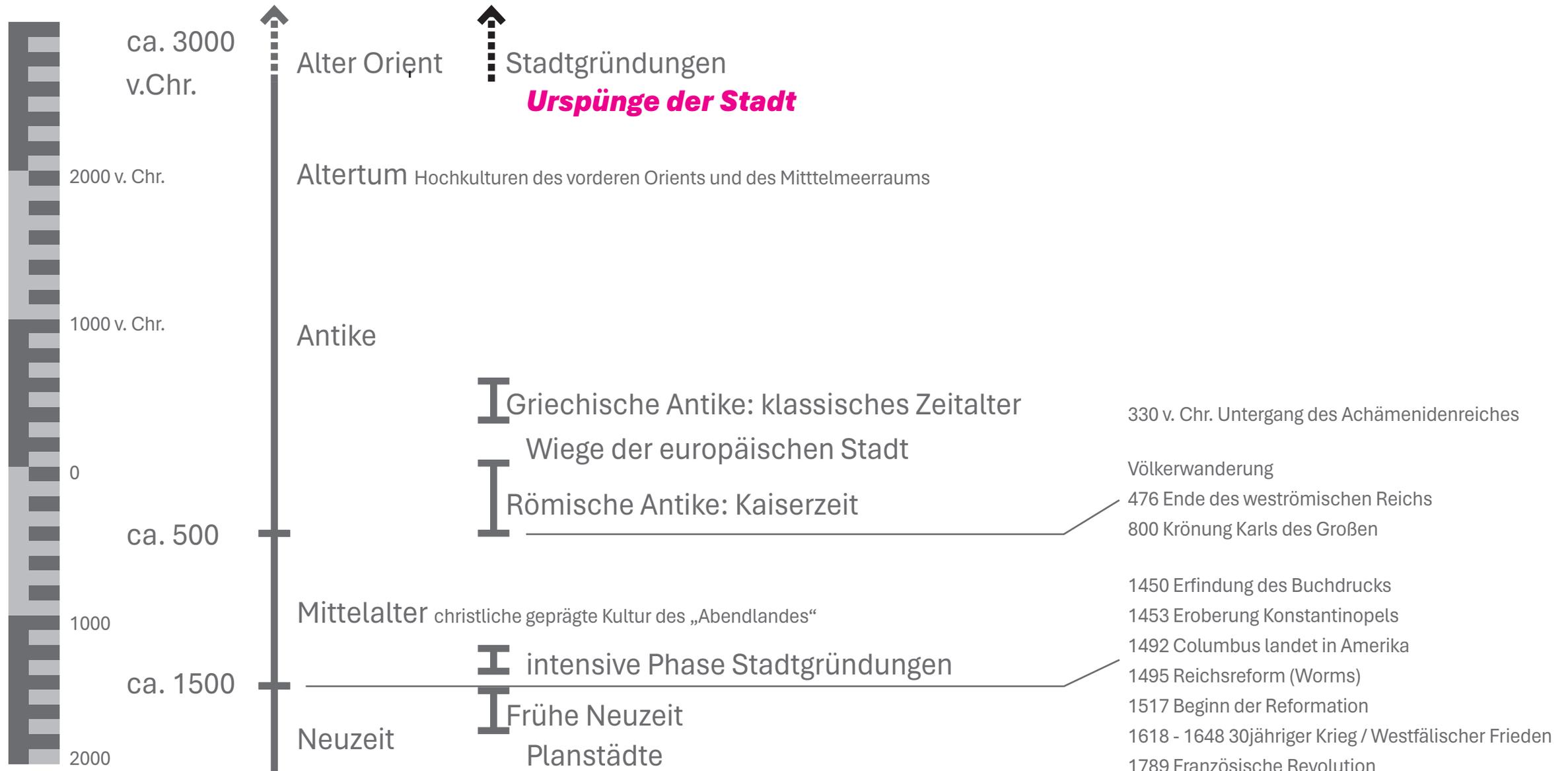
Phasen der Stadt- und Freiraumentwicklung - in Ausschnitten

Periodisierung

eurozentrische Einteilung der Geschichte

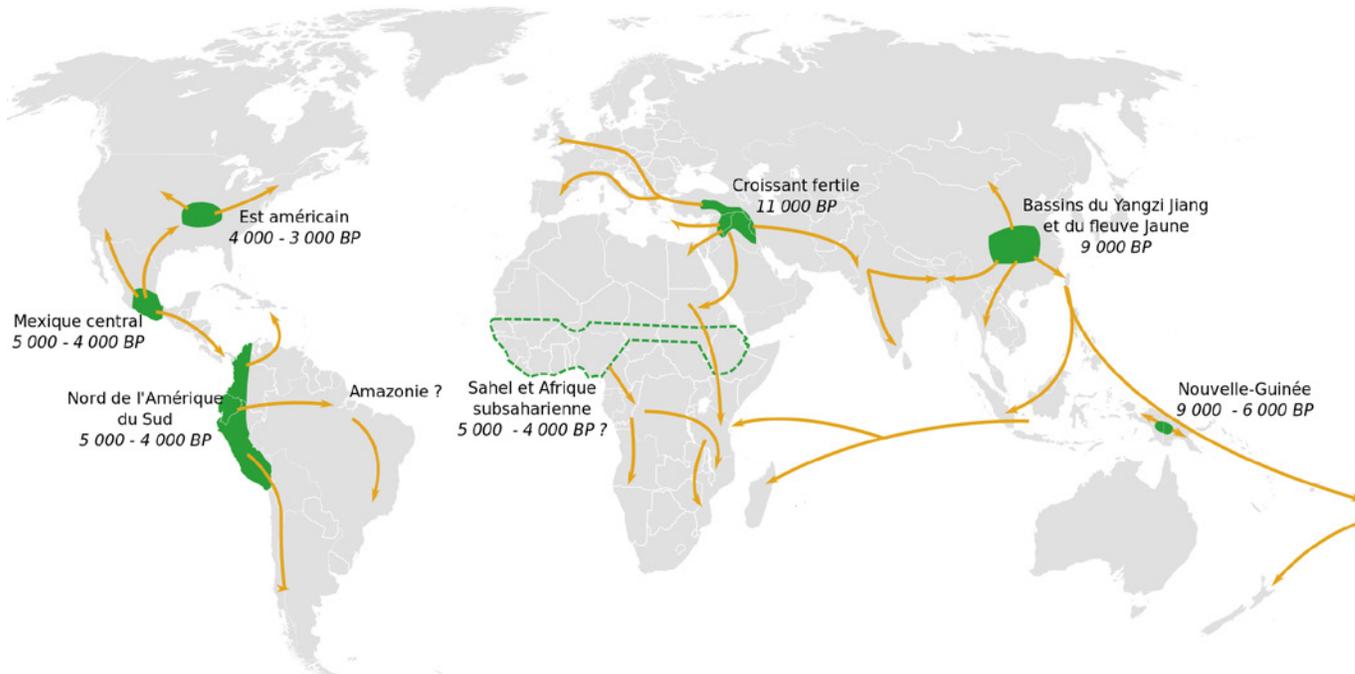


Ursprünge der Stadt

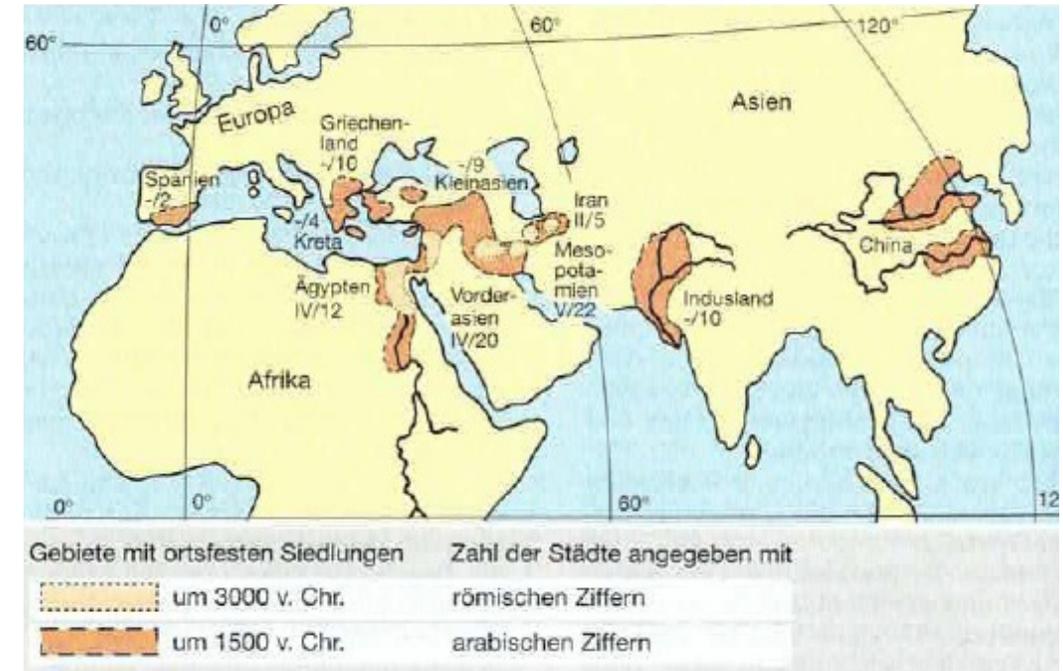


Alter Orient: Ursprünge der Stadt - Lage

Stadtgründung - Landwirtschaft



Quelle: Chamois rouge https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:History_of_agriculture CC BY-SA 3.0

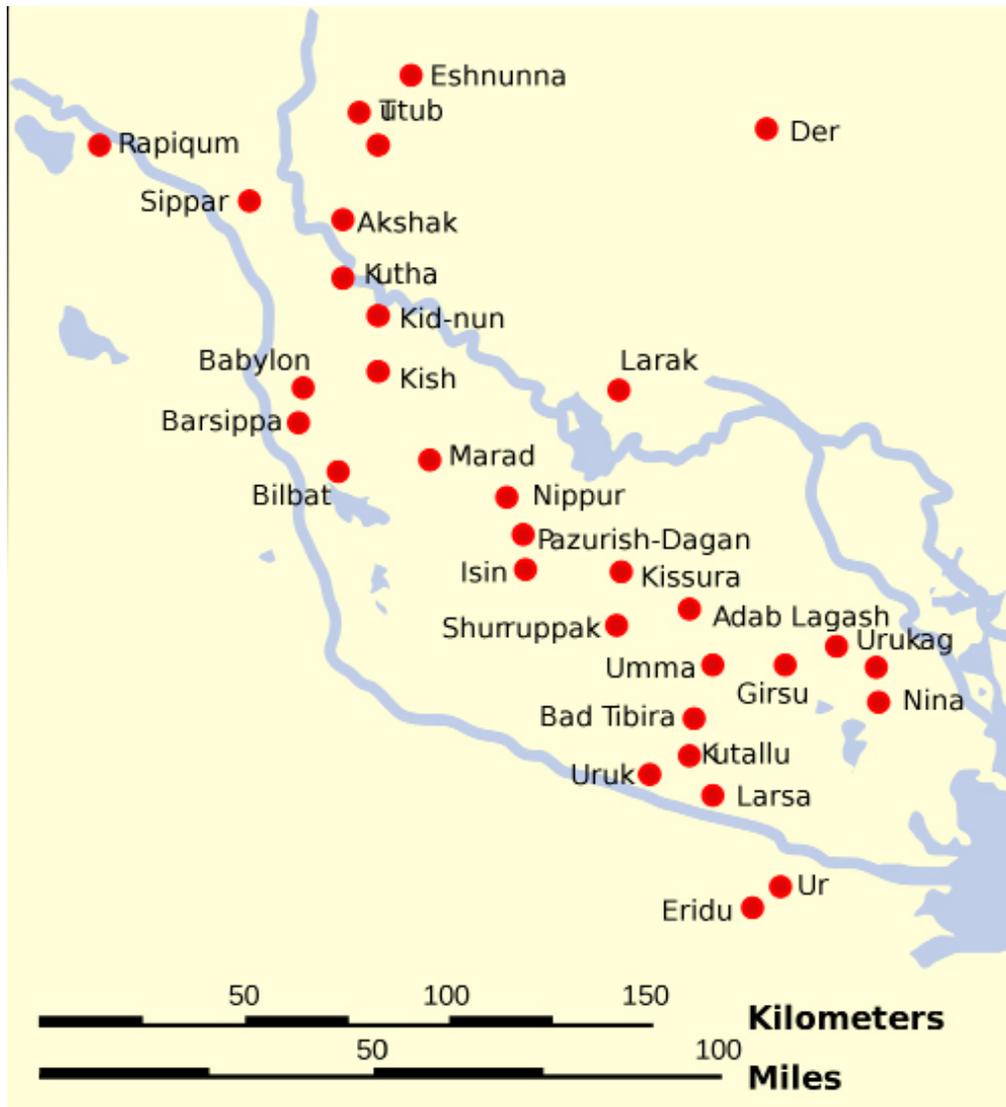


Quelle: Quelle: Jürgen Hotzan 1994: dtv-atlas zur Stadt, S. 22

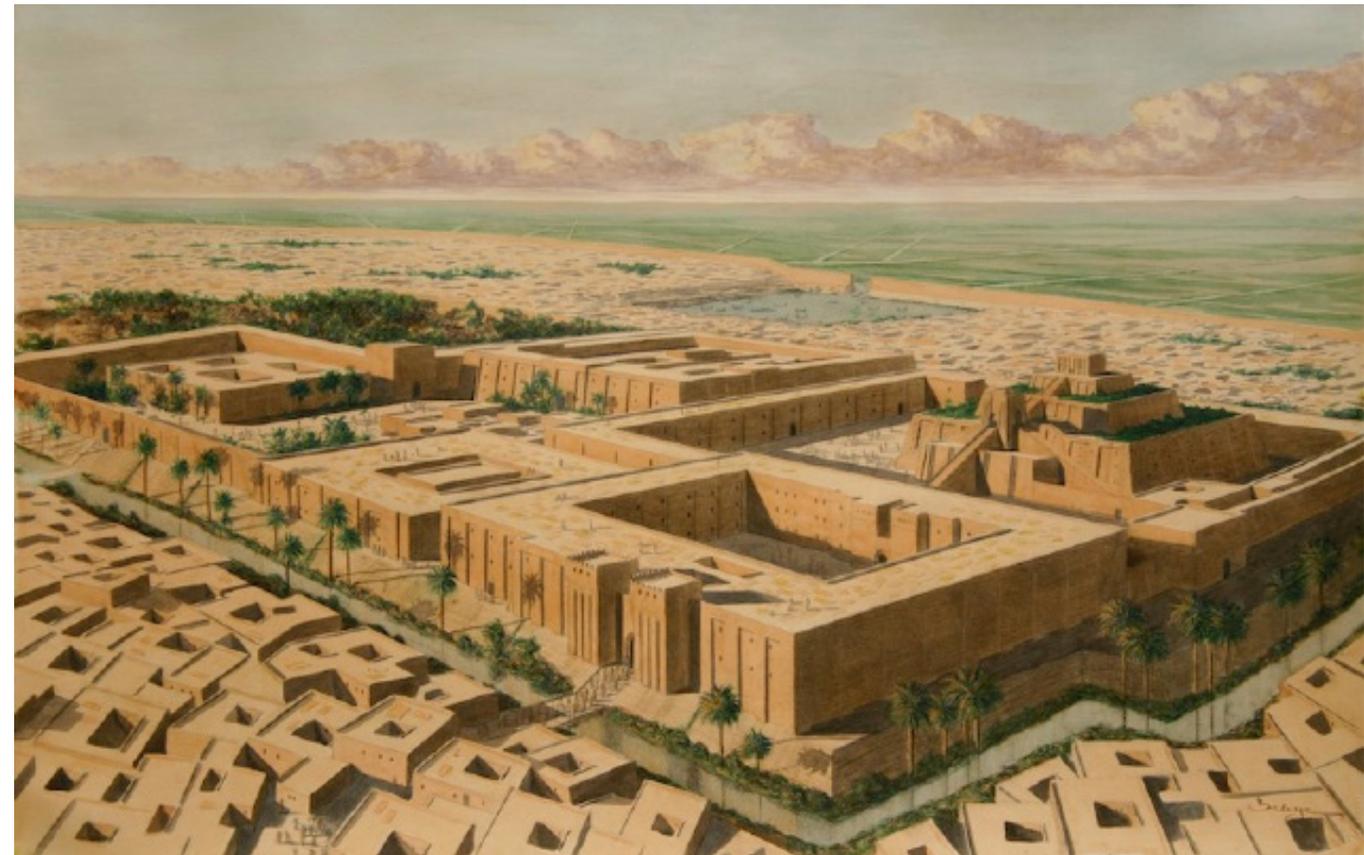
- klimatische Verhältnisse
- natürliche Ressourcen
- gesellschaftliche Organisationsformen,
- Herrschaftsformen
- Nutzungsansprüche

Alter Orient: Ursprünge der Stadt - Überschüsse aus der Landwirtschaft

Stadtgründung - z.B. Eridu (ab ca. 5400 v. Chr. besiedelt)



Main cities of Sumer and Elam. <https://www.worldhistory.org/image/359/map-of-sumer-and-elam/>



ARCH161 <http://nyitarch161.blogspot.com/2016/12/eridu.html>

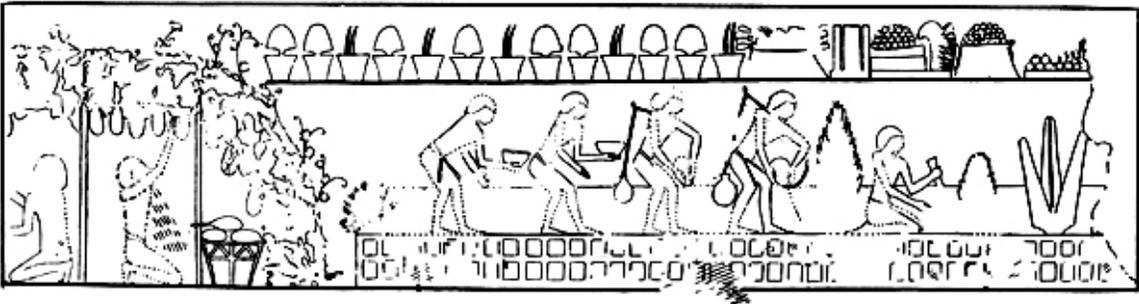
- Größe und Einwohnerzahl: Dichte - viele Menschen auf kleiner Fläche - Import von Nahrung
- Marktfunktion und Zentralität: Handel und Verkehr
- Macht, Rechtsstatus und Autonomie: Zentrale „kommunale“ Einrichtungen und Verwaltung
- Stadtgestalt und Sozialstruktur: Palast/Tempel - Haus
- Befestigung: Schutz und Sicherheit

Ägypten: Lustgärten für die Oberschicht

Nutz- und Ziergärten



Garten des Apoui, Theben, nach Masper
(Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gothein/garten1/chap002.html>)



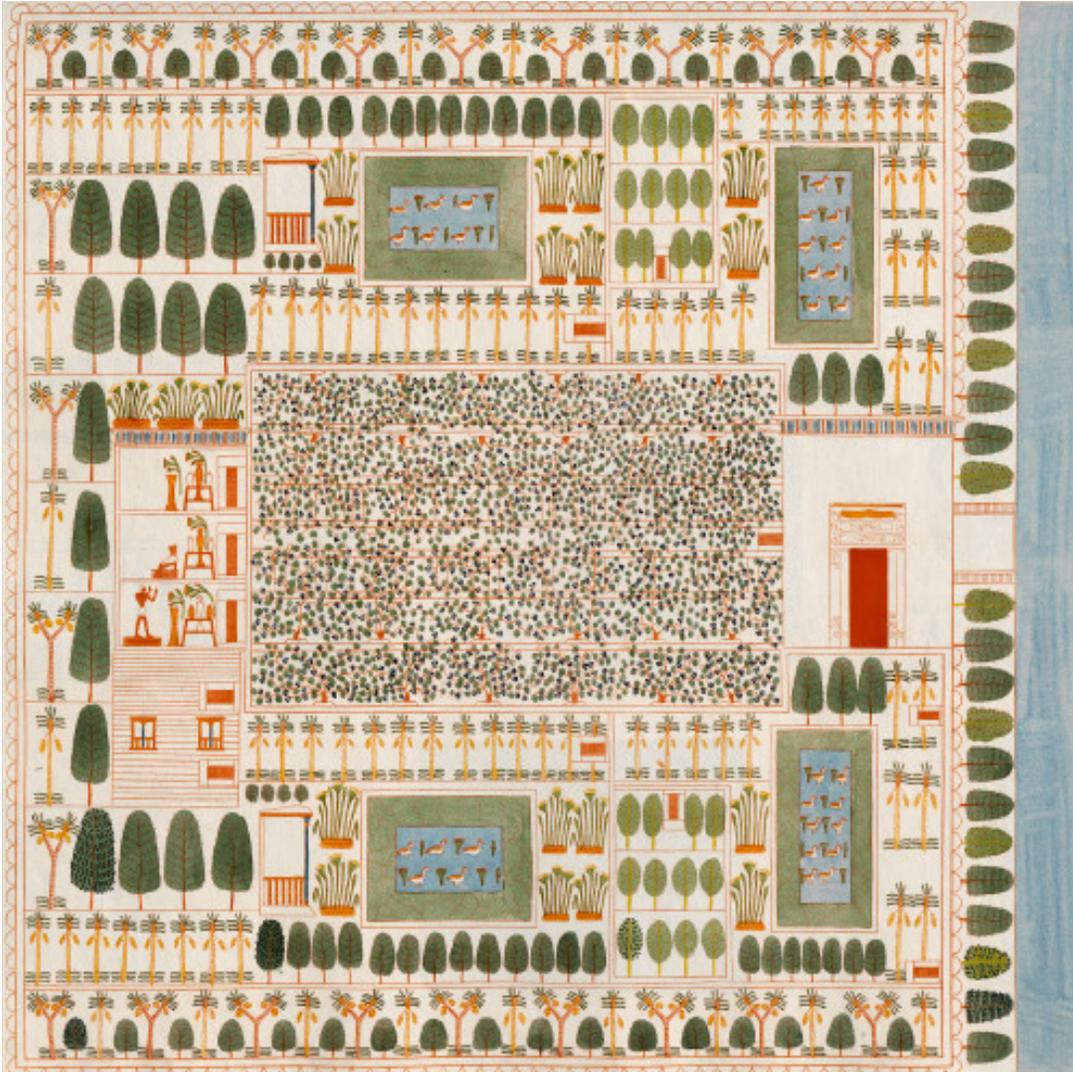
Weinlaube und Gemüsegarten in El Bersheh, nach Newberry
(Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gothein/garten1/chap002.html>)



Gartendarstellung in der Grabkapelle des Nebamun, 1400–1350 v. Chr.
https://de.wikipedia.org/wiki/Gartenkunst_im_Alten_%C3%84gypten Gemein frei

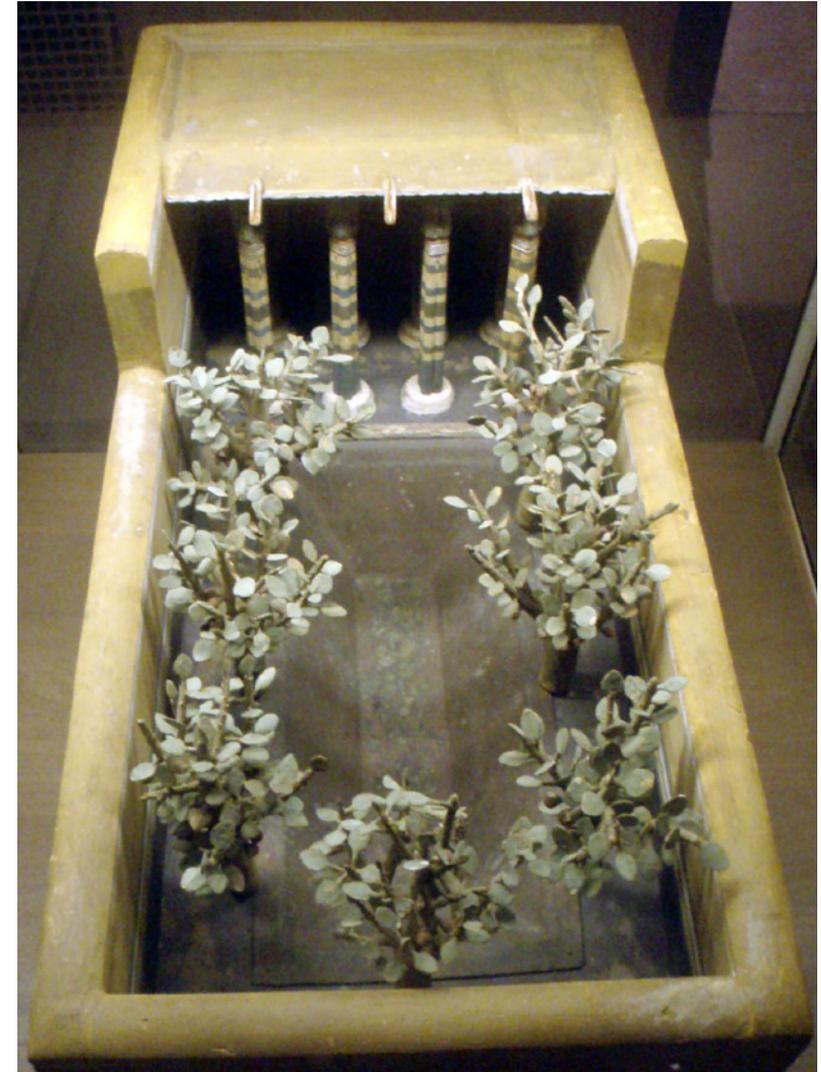
Ägypten: Gärten als heilige Orte - die Verbindung zum Jenseits

Tempelgärten & Grabbeigaben - jeder Tempel hatte einen heiligen Hain



Gartendarstellungen aus dem Grab des Sennefer

<https://blog.rietberg.ch/post/144857885450/garten-des-sennefer-virtuell-erleben> © Universitätsbibliothek Heidelberg



Modell von Haus und Garten des Meketre

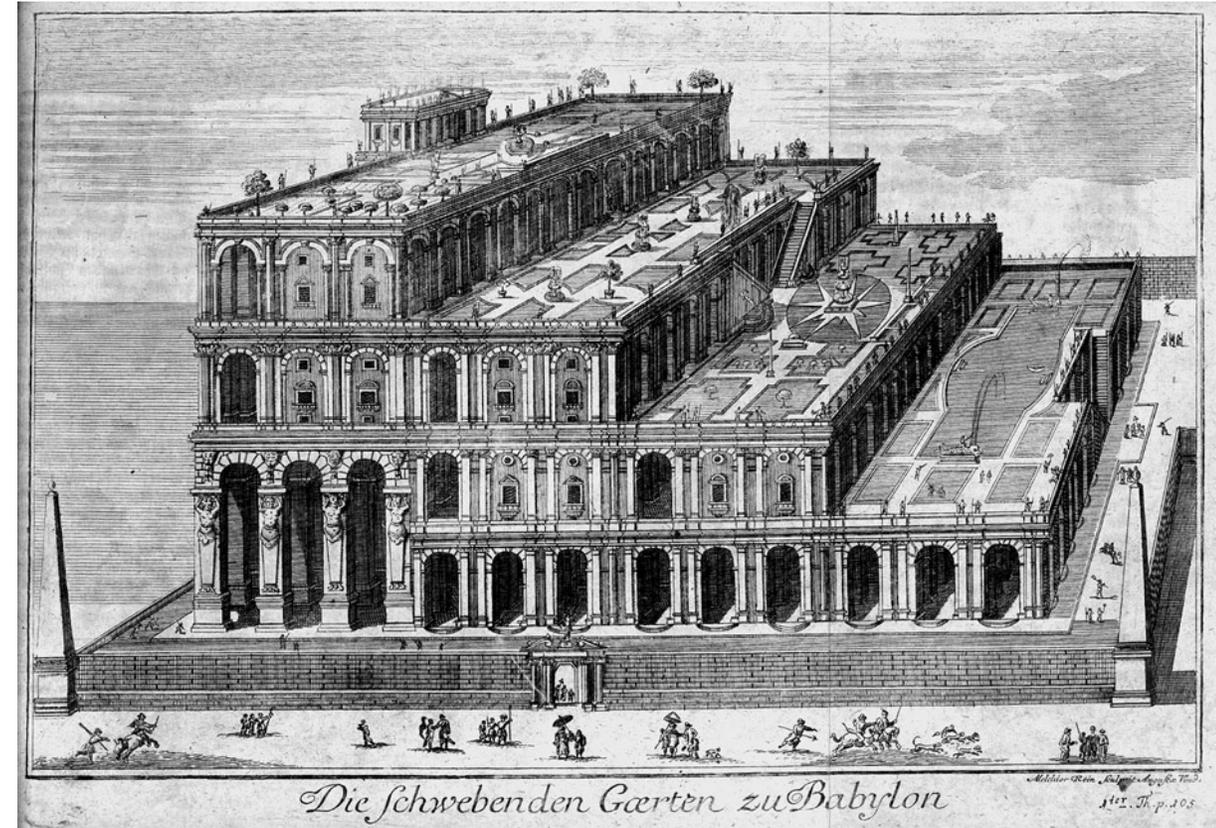
https://de.wikipedia.org/wiki/Gartenkunst_im_Alten_%C3%84gypten CC BY-SA 2.5

Babylon: Gartenanlagen auf Dächern hängende Gärten



Künstlerische Interpretation der Hängenden Gärten der Semiramis (ca. 19. Jhrd.)

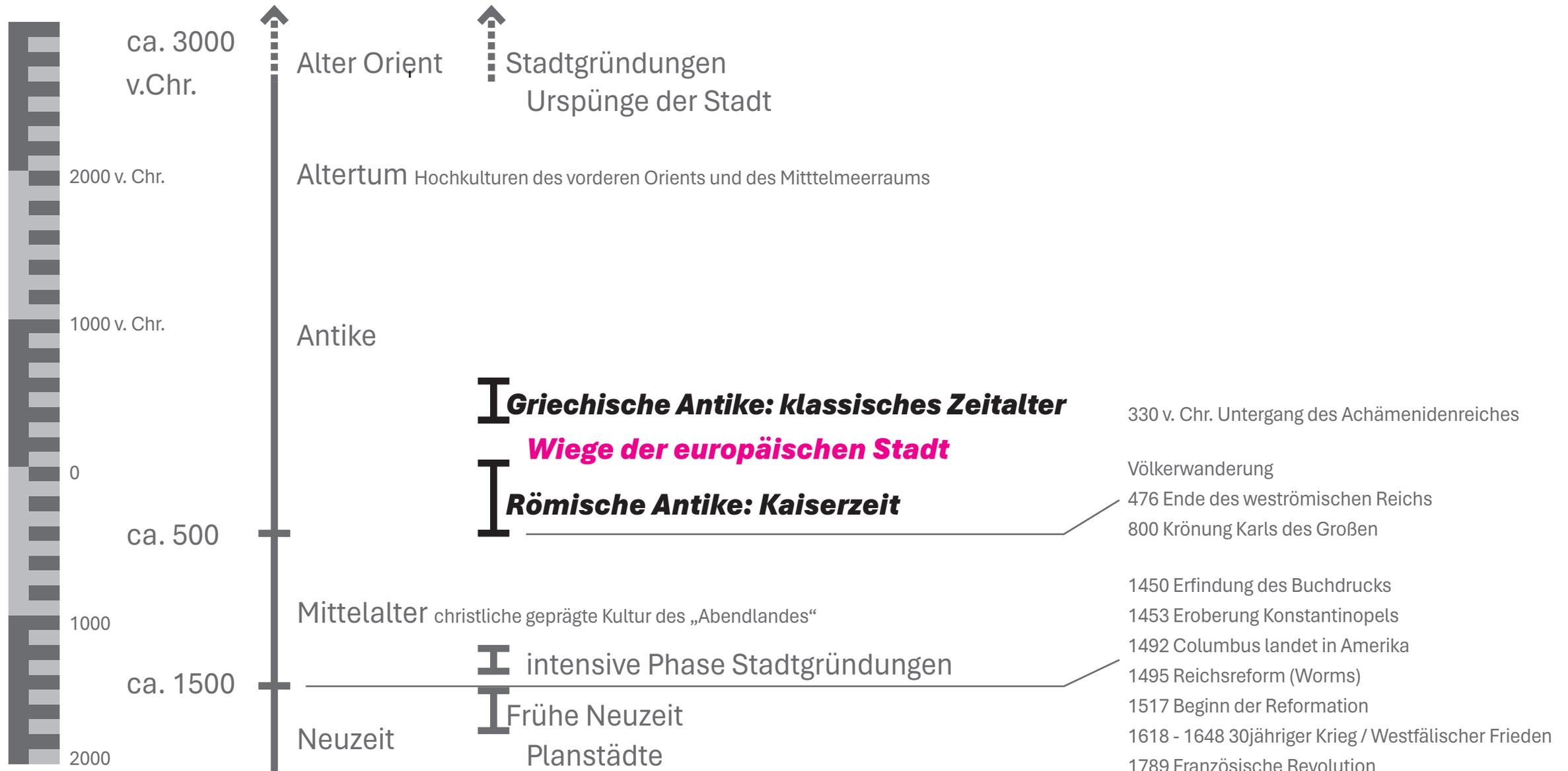
Wikimedia gemeinfrei



Eine graphische Interpretation: Die schwebenden Gärten zu Babylon

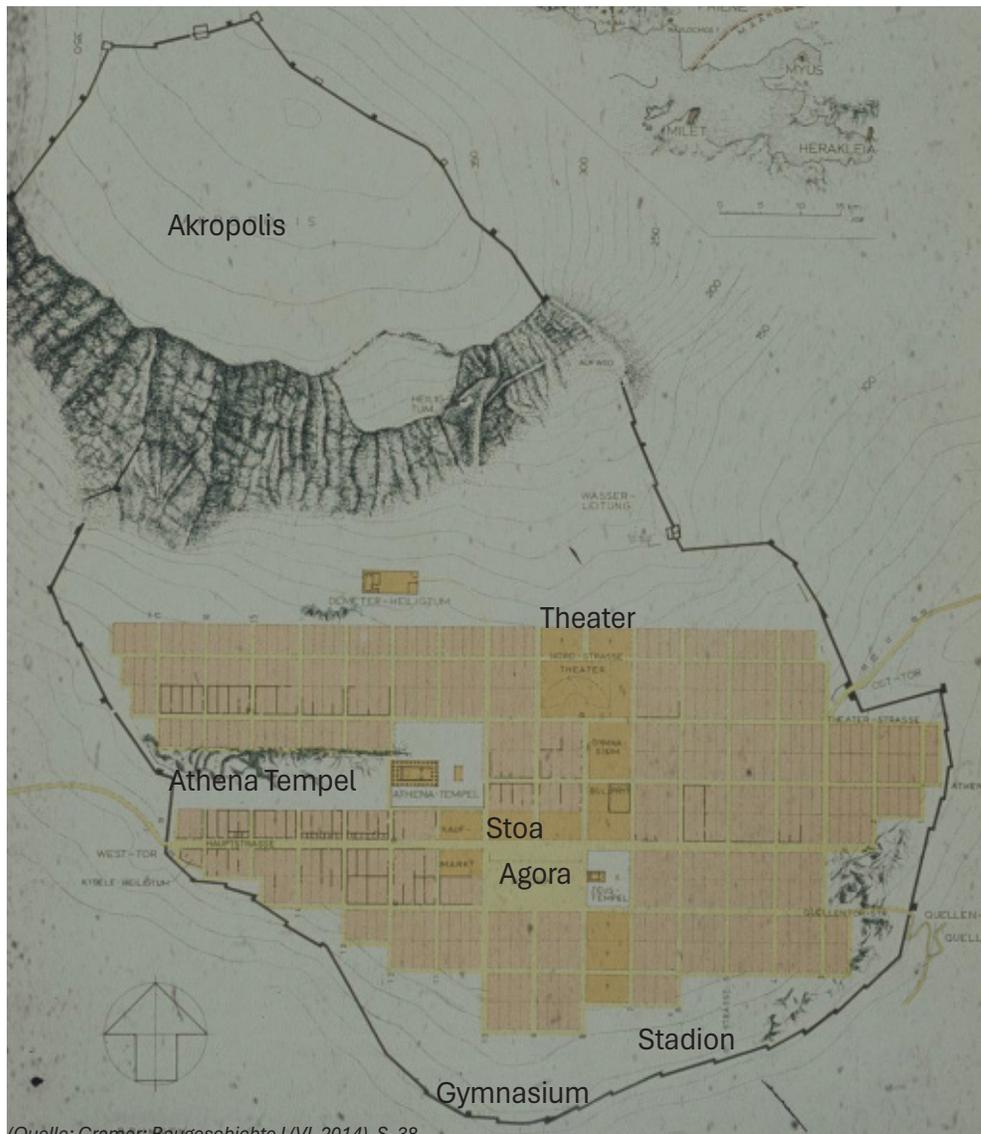
In: Humphrey Prideaux: Alt- und Neues Testament In eine Connexion Wikimedia gemeinfrei

Wiege der europäischen Stadt



Griechenland klassische Zeit: System öffentlicher Gebäude & Räume

z.B. Priene, gebaut seit 352 v. Chr. nach dem hippodamischen System



(Quelle: Cramer: Baugeschichte I (VL 2014), S. 38



Öffentliche Gebäude & Orte

- Akropolis (Burgberg)
- Tempel
- Bouleuterion („Rathaus“)
- Theater
- Gymnasium
- Stadion
- Stoa
- Agora

Straßensystem

- Hauptstraße O/W 7.10-7.50 m
- Nebenstraßen O/W ca. 4.5 m
- Nebenstraßen N/S ca. 3.5 m

Baufelder

- 35.4 mx 47.2 m
- Typenhäuser

Griechenland klassische Zeit: Proportionen und Bedeutung

z.B. pythagoreische Harmonielehre in Priene

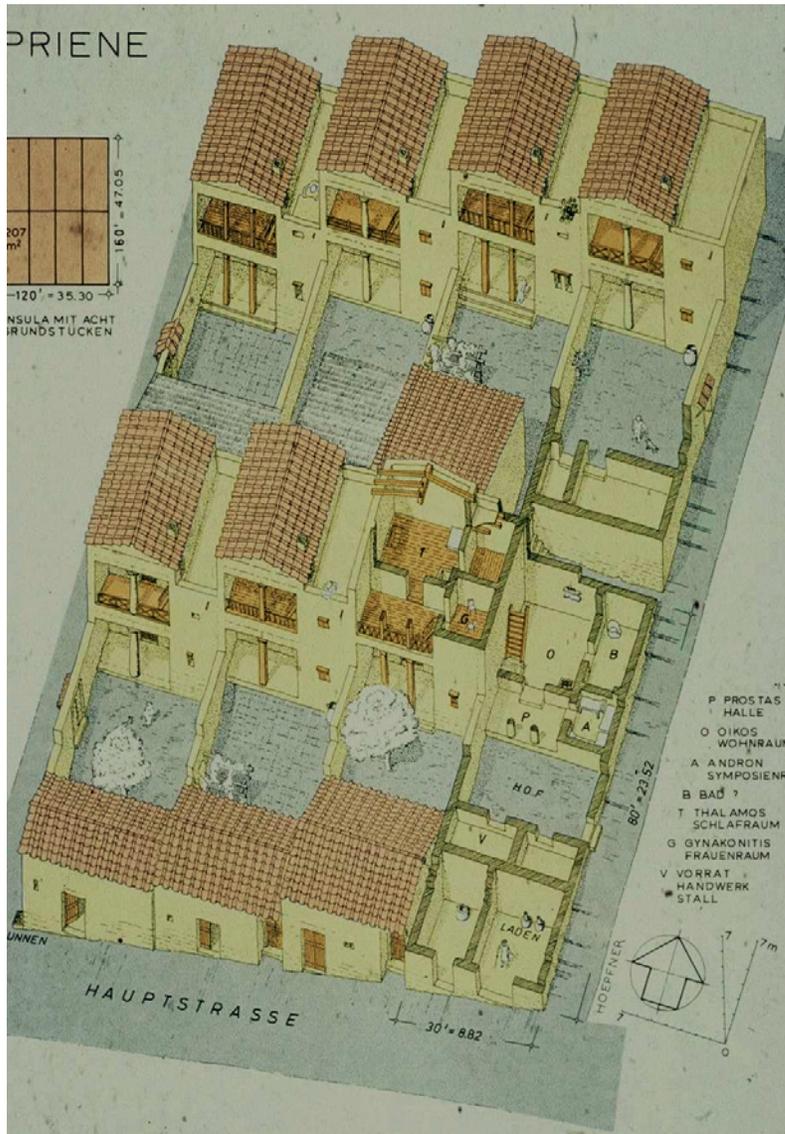


- 1. Tempel: Oktave (2:1)
- 2. Agora: Quinte (3:2)
- 3. Insulae: (4:3)

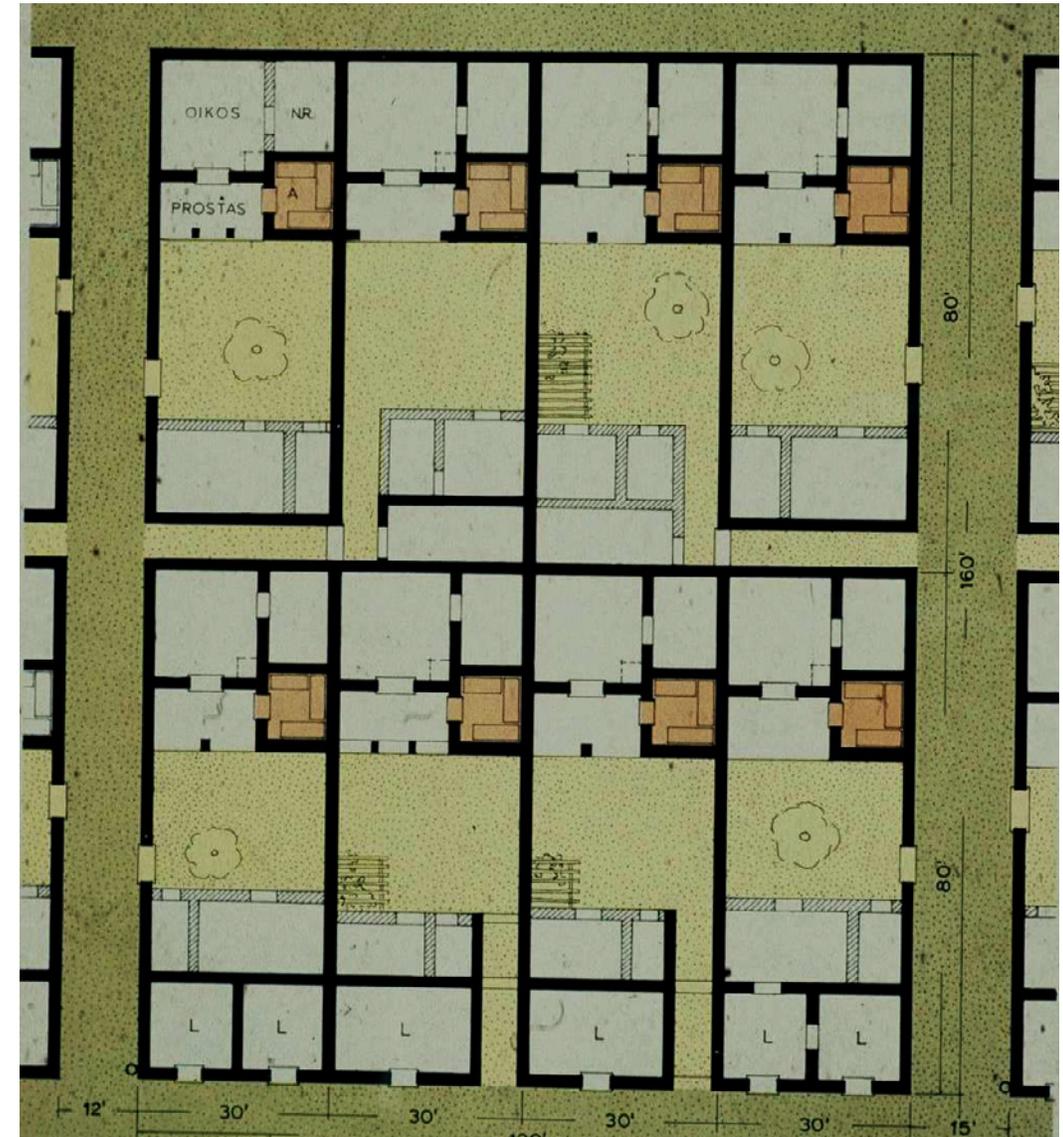
(Quelle: Cramer: Baugeschichte I (VL 2014), S. 38)

Griechenland klassische Zeit: Innen und Außen

z.B. Hofhäuser - abgestuftes System öffentlicher zu privater Räume



(Quelle: Cramer: Baugeschichte I (VL 2014), S. 44



Römische Kaiserzeit: Erschließungsnetz - Straßen



https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Kaiserzeit CC BY-SA 3.0



https://de.wikipedia.org/wiki/Via_Augusta CC BY-SA 3.0

viele Stadtgründungen oder Ausbau vorhandener Siedlungen

- meist Kleinstädte: 2.000 - 10.000 EW
- mittelgroße Städte: 10.000 - 50.000 EW, z.B. Köln und Trier
- Städte: 100.000 + EW, z.B. Rom, Karthago und Alexandria

Römische Kaiserzeit: Planstadt - aus Militärlagern werden Städte

z.B. Köln



- Stadtmauer und Stadttore
- Orientierung
- Decumanus Sonnenuntergang zu -aufgang (O-W)
- Cardo (N-S)
- Forum im Schnittpunkt von Decumanus & Cardo
- öffentliche Gebäude im Zentrum
- Tempel, Theater oder Thermen
- Wohnquartiere (Insulae)
- Gräberbezirke
- Repräsentation von Macht (Monumente, Triumphbogen)
- Vorstädte außerhalb der Mauer

Römische Kaiserzeit: technische Infrastruktur & Bautechnik

z.B. Pont du Gard & römischer Beton (Opus caementicium)



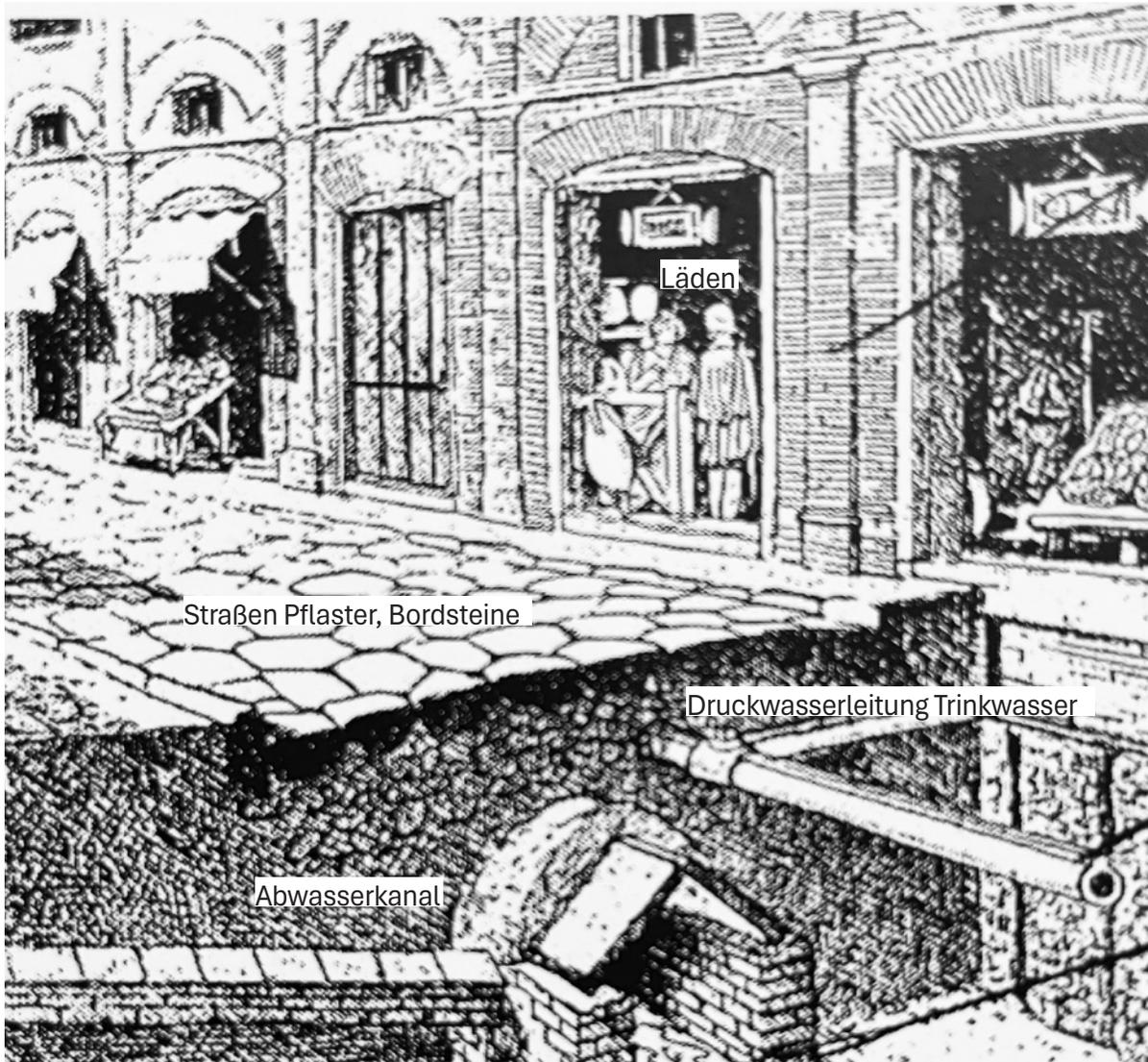
<https://de.wikipedia.org/wiki/Aqu%C3%A4dukt> CC BY-SA 3.0



https://de.wikipedia.org/wiki/Opus_caementicium CC BY-SA 3.0

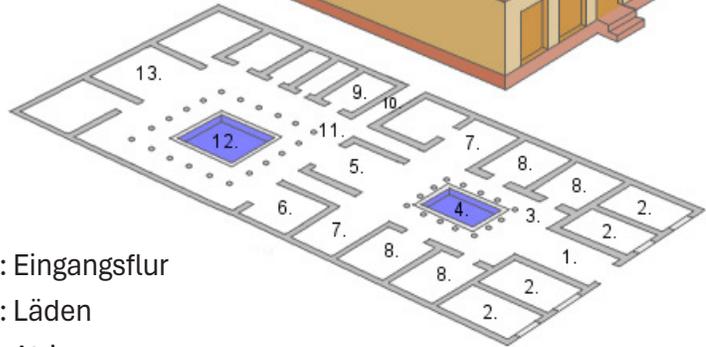
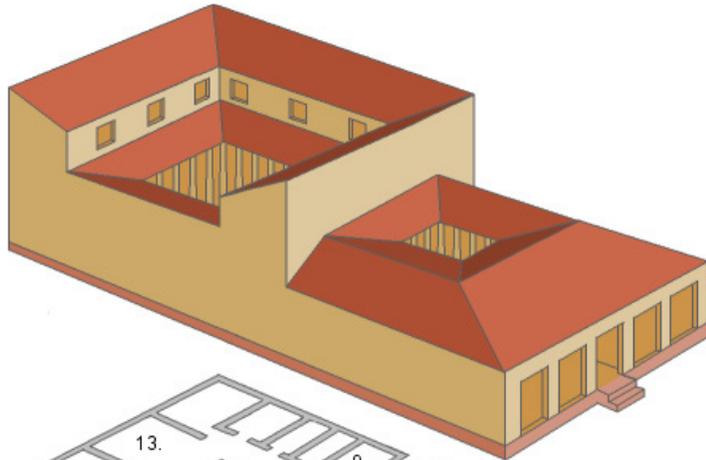
Römische Kaiserzeit: Fassaden-Öffnung zur Straße (Laden)

z.B. Via dell'Abbondanza, Pompeji



Römische Kaiserzeit: domus & villa - Stadt- und Landhäuser

domus: Römisches Atriumhaus



- 1: Eingangsflur
- 2: Läden
- 3: Atrium
- 4: Regenwasser-Sammelbecken (Impluvium)
- 5: Repräsentationsraum (Tablinum)
- 6: Esszimmer
- 7: Alae - Nebenräume
- 8: Schlafzimmer
- 9: Küche
- 10: Hintertür
- 11: Säulenhalle
- 12: Schwimmbad
- 13: Gartenzimmer

[https://de.wikipedia.org/wiki/Ala_\(Architektur\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Ala_(Architektur)) CC BY-SA 3.0

domus: Insula



<https://de.wikipedia.org/wiki/Insula> CC BY-SA 3.0

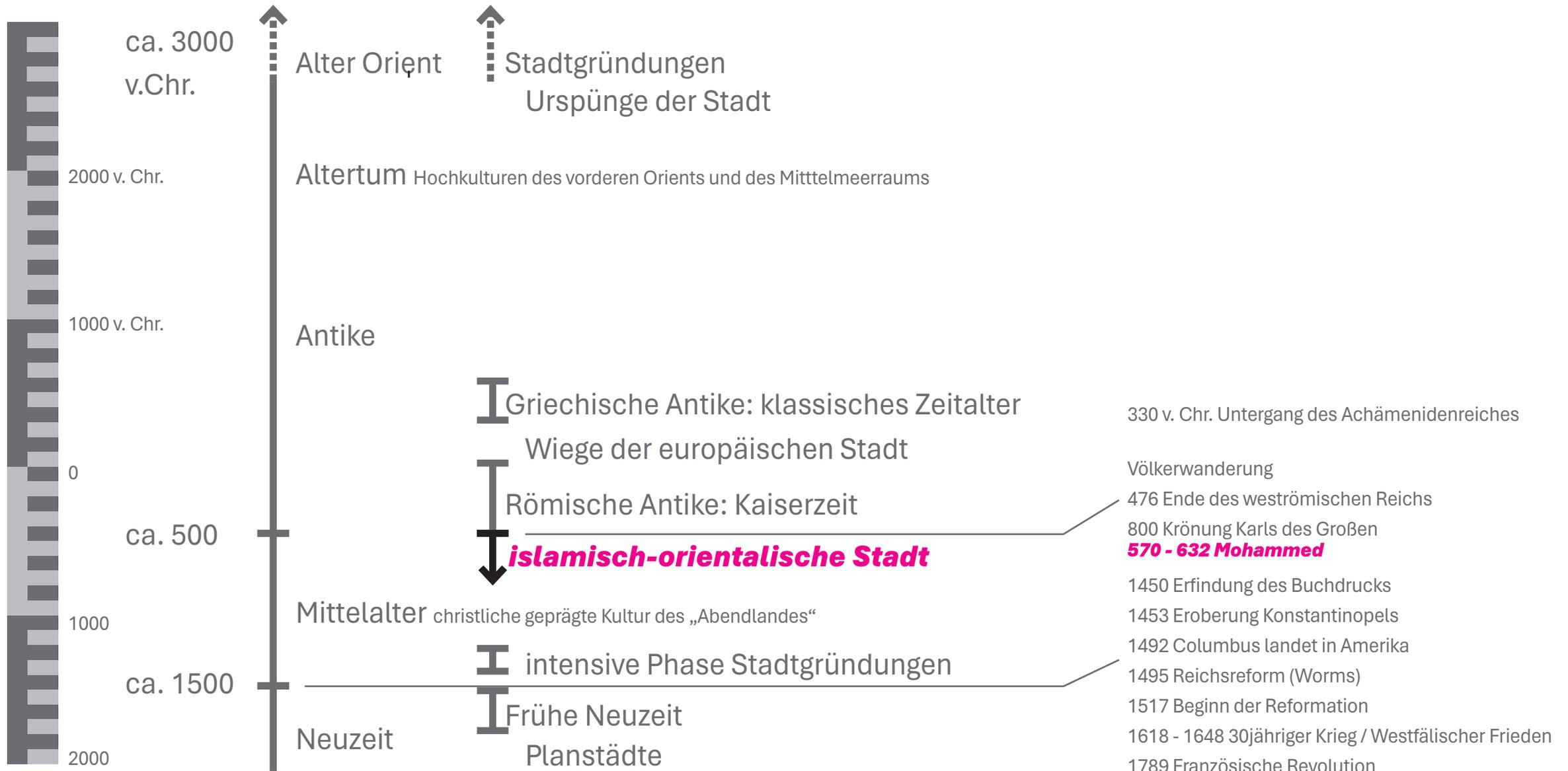
Mietshaus mit Läden im EG

villa: Römische Villa Borg + Garten



https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_Villa_Borg CC BY-SA 3.0

Exkurs: islamisch-orientalische Stadt

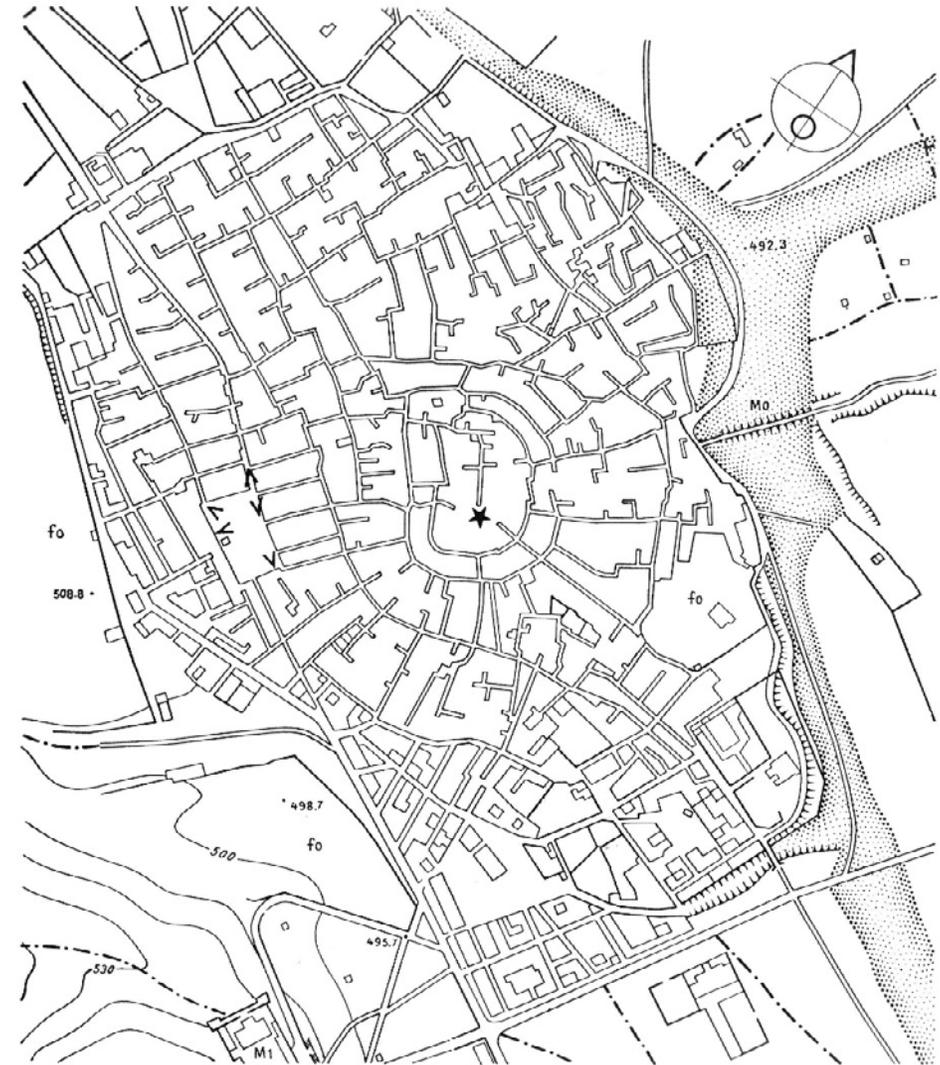


islamisch-orientalische Stadt: die Regeln des Alltags bestimmen die Form

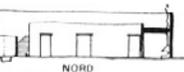
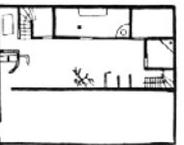
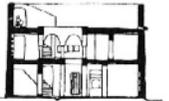
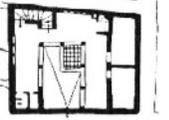
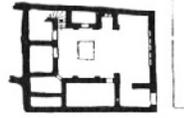
- Privatheit: Familien, Sippe, Stämme gliedern Wohnviertel
Stadt besteht aus relativ selbstständigen Einheiten
 - > starke Segregation nach Religion oder Ethnie
 - > Sackgassengrundriss
 - > Atriumhaus
- Moschee als religiöses Zentrum
- Souk/Bazar als wirtschaftliches Zentrum
 - > Laden- und Passagensystem mit Branchensortierung
- keine Bauvorschriften von „oben“
- Straßenbreite 3,5 m (Prophet Mohamed)
- Stadtmauer (oft mit Zitadelle)



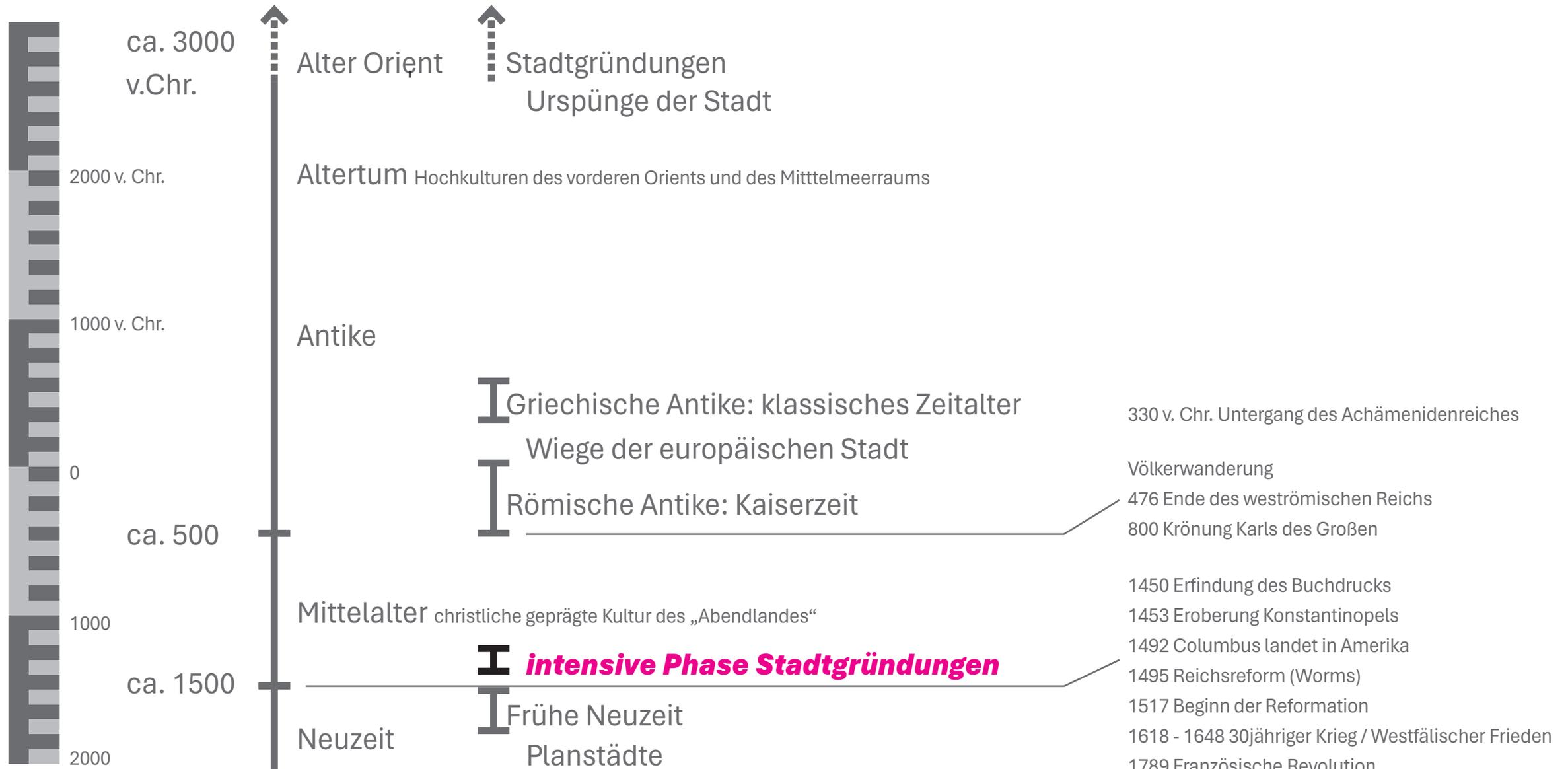
© George Steinmetz/Corbis - Bing Wallpaper <https://peapix.com/bing>



(Quelle: Benevolo 1990: Die Geschichte der Stadt, S. 300)



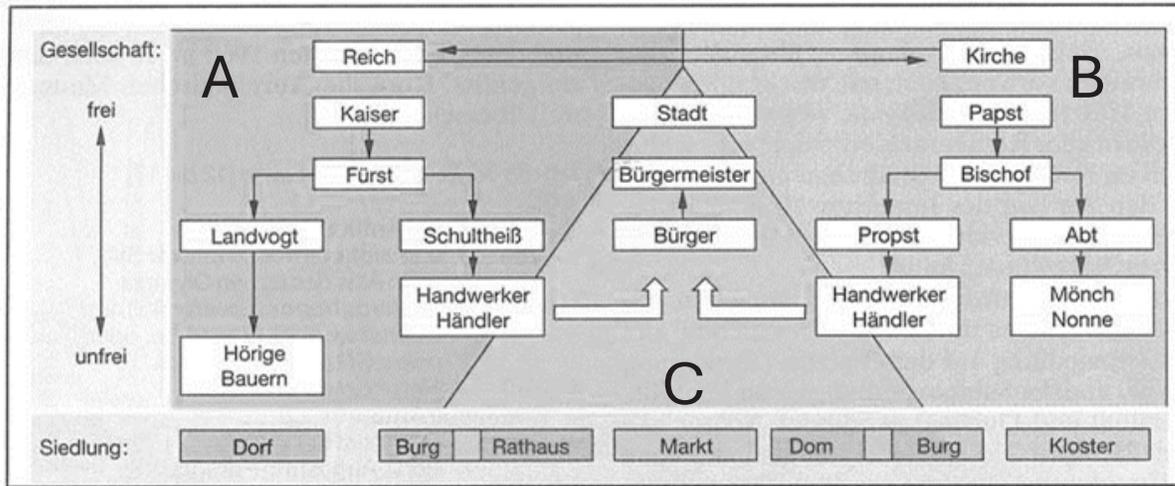
Mittelalter: intensive Phase von Stadtgründungen



Mittelalter: Stadtgründungen & Stadtbild, das bis heute wirkt

von den heute noch entstanden Städten Mitteleuropas entstanden 90% zwischen 1100 und 1350

(Isenmann 1988 in Schröteler-von Brandt (2014), S. 37)



Mittelalterlicher Gesellschaftsaufbau

(Quelle: Hotzan 1994: dtv Atlas Stadt)

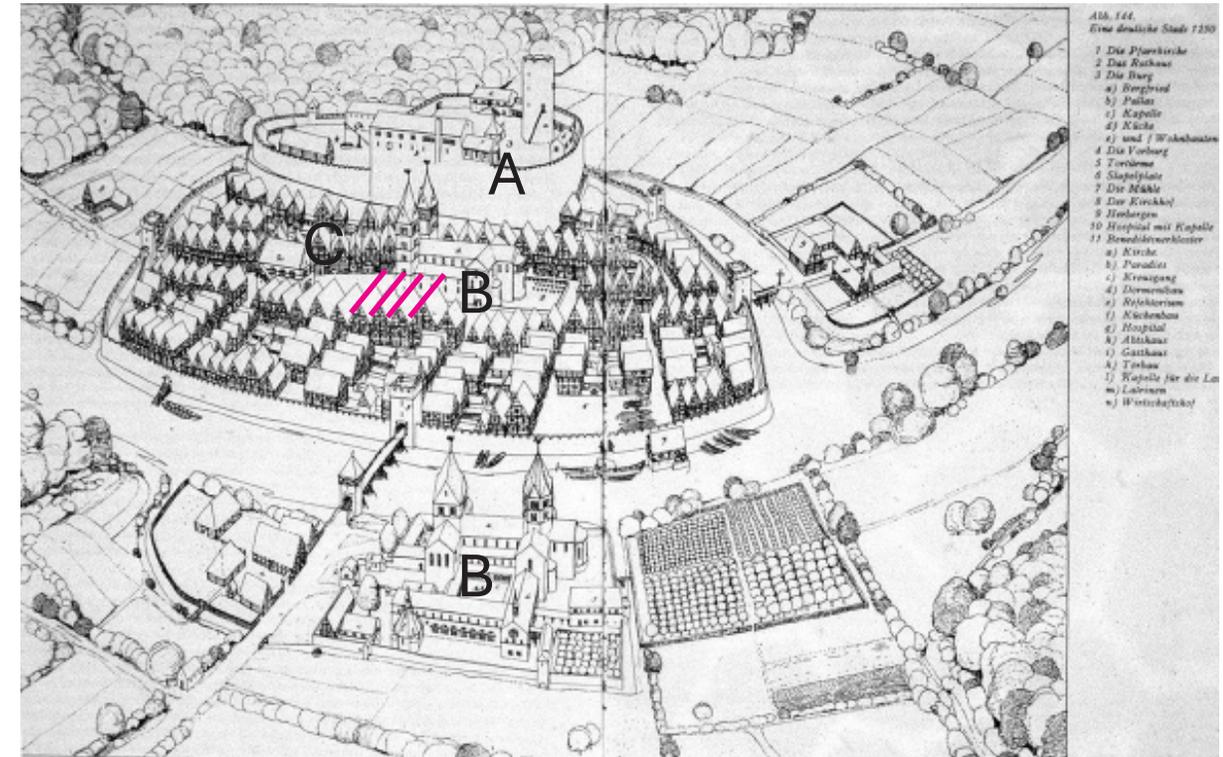
je nach Ausprägung der Stadt dominieren:

A // Burg, Adelssitze etc.

B // Dom, Bischofssitz, Kloster etc.

C // Rathaus, Kaufhaus, Bürgerhäuser, Herbergen, Speicher, Marktplatz etc.

(Quelle: Gruber, Karl 1976: Die Gestalt der deutschen Stadt, S. 160f)



schmale, tiefe Häuser stehen mit dem Giebel zur Straße

> überwiegend giebelständige Bauweise

>

Mittelalter: geschlossene Straßenräume und Plätze

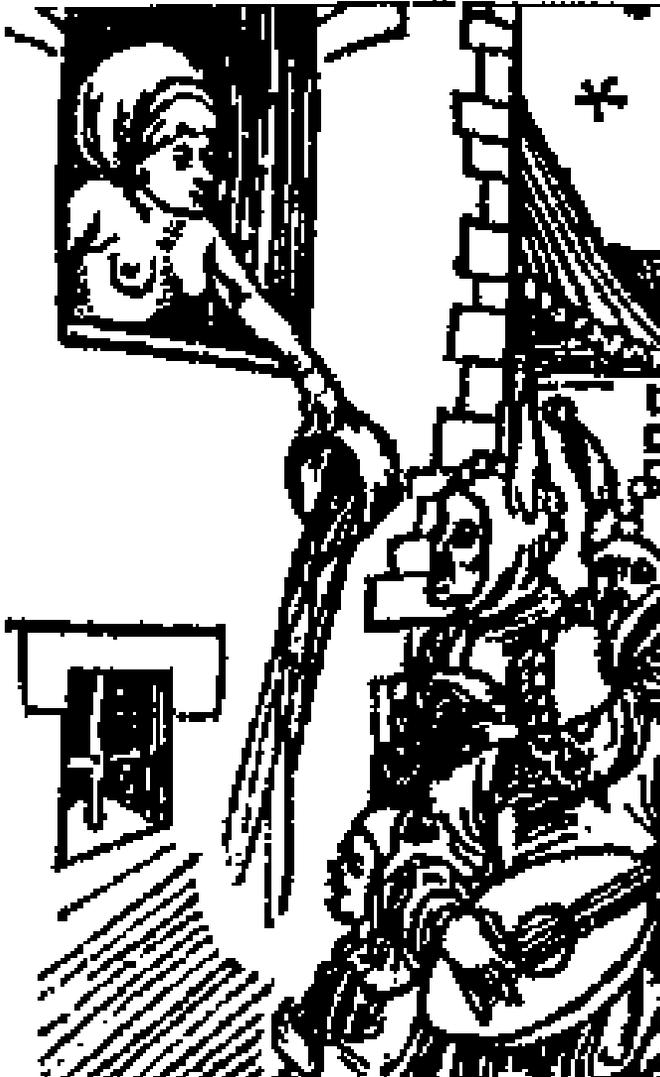
- autonome ökonomische Entwicklung, Marktprivilegien und Zentren des Warentausches
 - > **Marktplatz**
 - > **spezialisierte Marktflächen**
 - > **Brunnen**
 - > Partizierhäuser
- Gewerbemonopole/ Zünfte und spezialisiertes Handwerk
 - > **Quartiere**
- Orte der Bildung, Kunst und Wissenschaft
- geschützter Raum der Stadt = auf christlichen Werten basierende Ordnung
 - > Kirchen, Kloster
- politischer Autonomie und dem
 - > Rathaus
- Recht auf Münzprägung sowie auf Erhebung von Steuern, Gerichtsbarkeit und höherer Freiheit gegenüber dem Land
 - > Börse
 - > **Stadtmauer, Stadttore**
 - > Galgen
 - > **Enge der Wohnverhältnisse**
 - > **- enge Gassen**



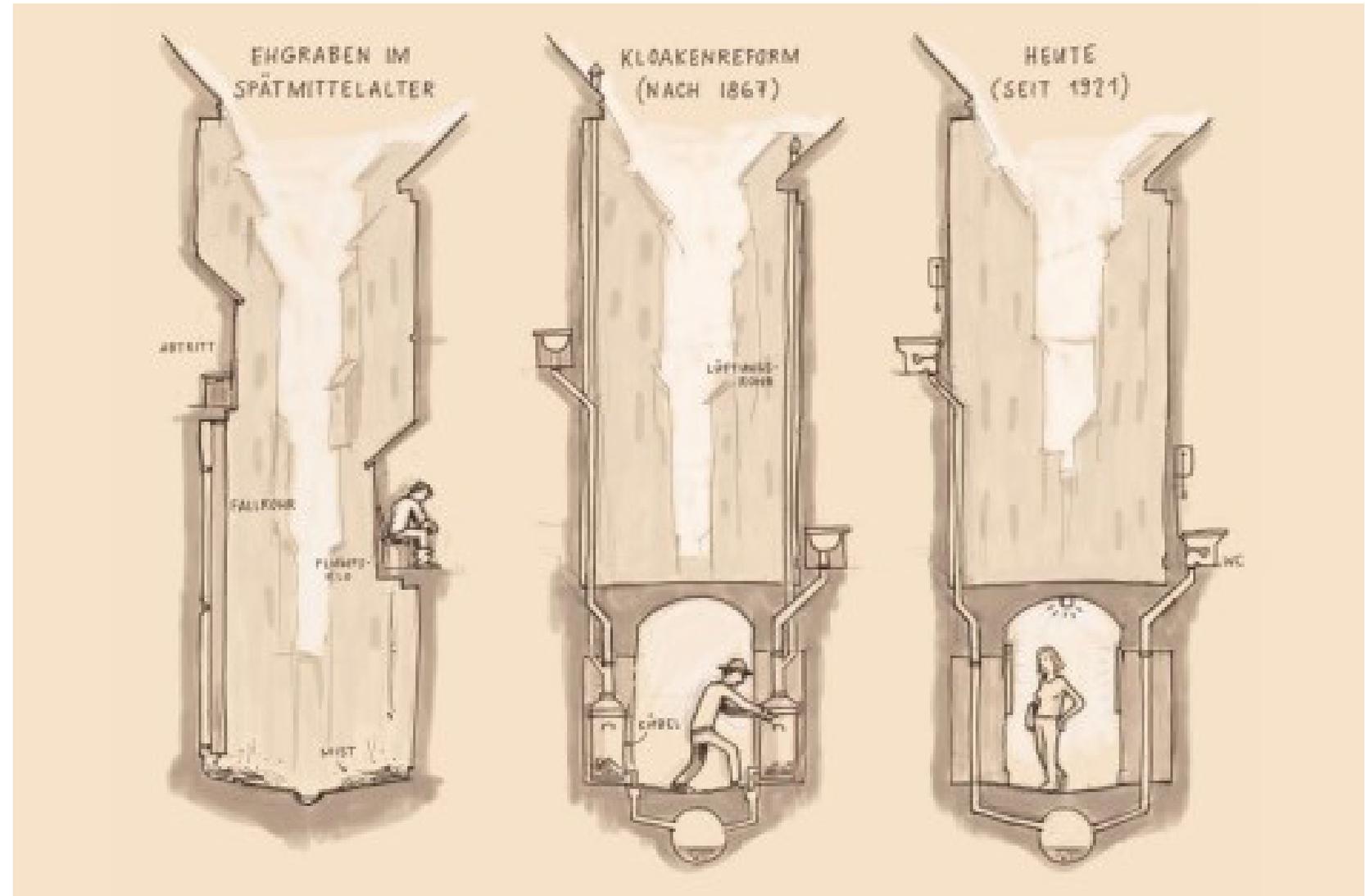
Holzchnitt mit Nürnberger Stadtansicht aus der Schedel'schen Weltchronik, Blatt 99v/100r 1493 - gemeinfrei

Mittelalter: Straße & Rückseite

z.B. Ehgraben zwischen zwei Häuserreihen, in welche sich die Aborte entleeren

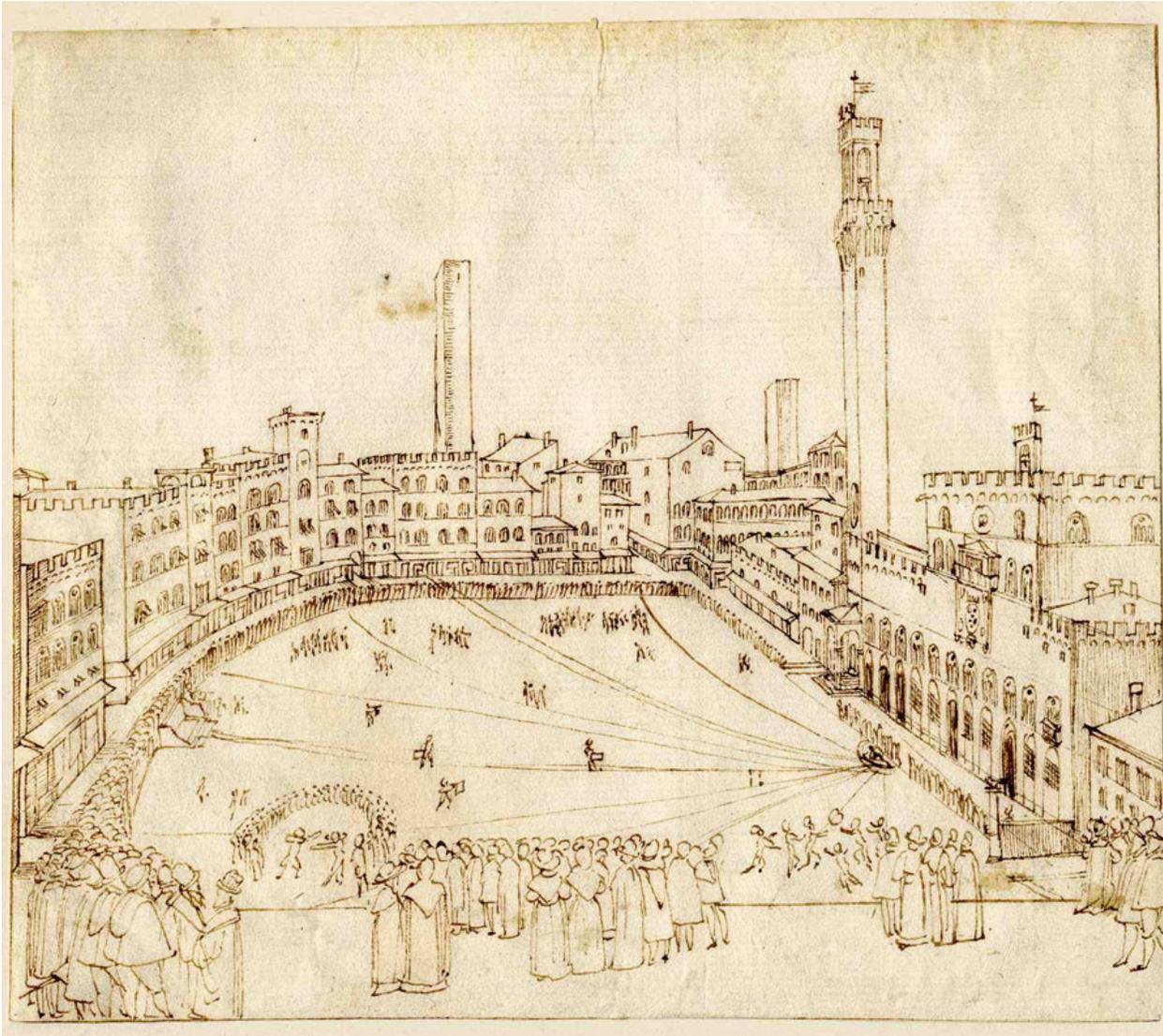


(Quelle: <https://www.ingolstadt.de/stadtmuseum/scheuerer/ausstell/latrine1.htm>)



(Quelle: https://www.stadt-zuerich.ch/hbd/de/index/staedtebau/archaeo_denkmal/archaeo_geschichte/a_fenster/ehgraben.html)

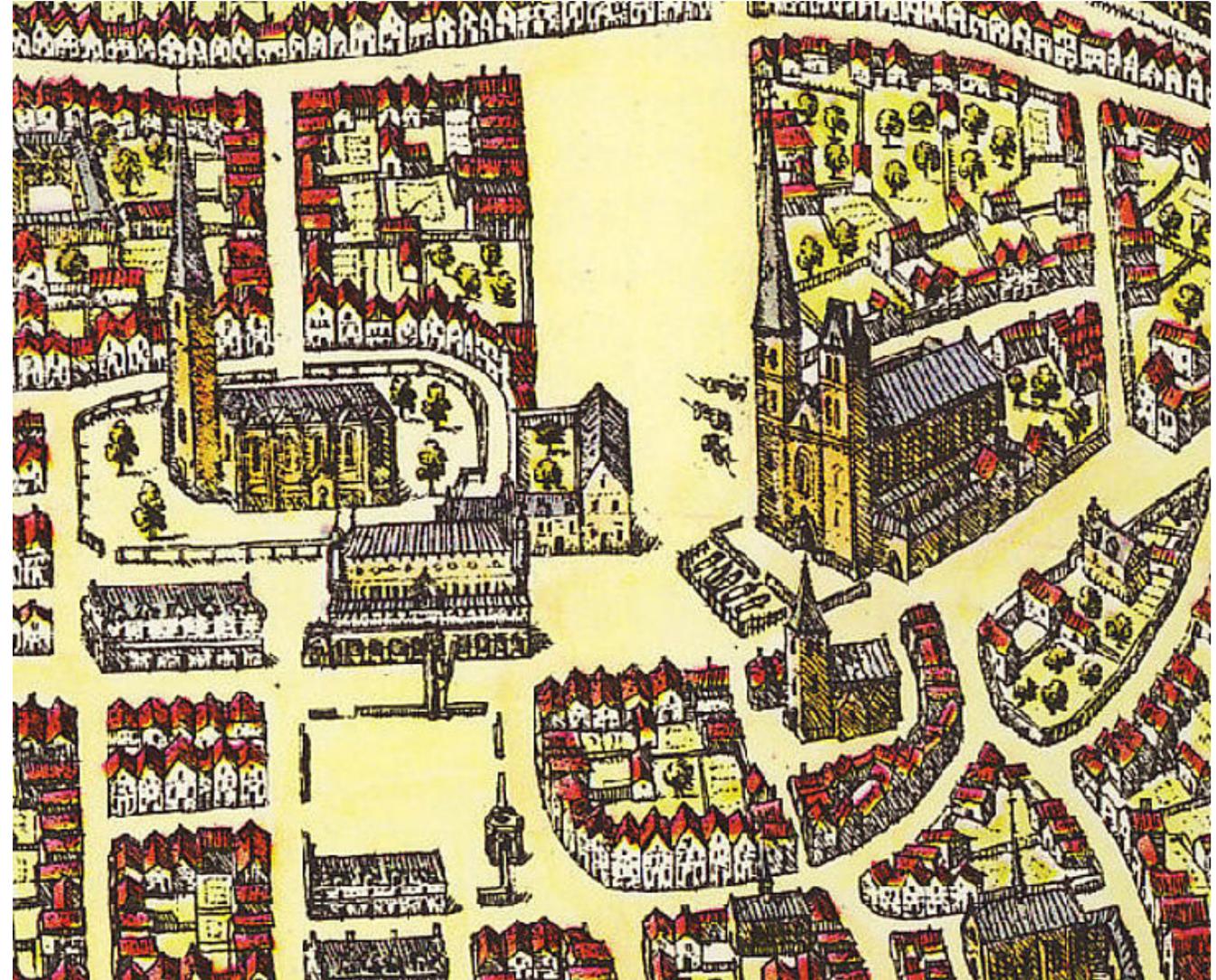
Mittelalter: Platz als zentraler Ort



https://de.m.wikipedia.org/wiki/Piazza_del_Campo



Mittelalter: Marktplatz - offene multifunktionale Fläche



oben: Marktplatz in Lübeck

© Wikimedia, gemeinfrei

unten: Marktplatz in Fritzlär

© Wikimedia, gemeinfrei

Marktplatz in Bremen

© Wikimedia, gemeinfrei

Mittelalter: Ufer - Umschlagplatz



Mainufer Frankfurt

<https://www.hfm-frankfurt.de/hafen-historie>



Fahrtor

Vogelschauplan von Matthäus Merian © Wikimedia, gemeinfrei

Mittelalter: Hortus conclusus

Nutz- und Paradiesgärten



Illustration for „Roman de la Rose

https://commons.m.wikimedia.org/wiki/File:Illustration_for_%22Roman_de_la_Rose%22.jpg

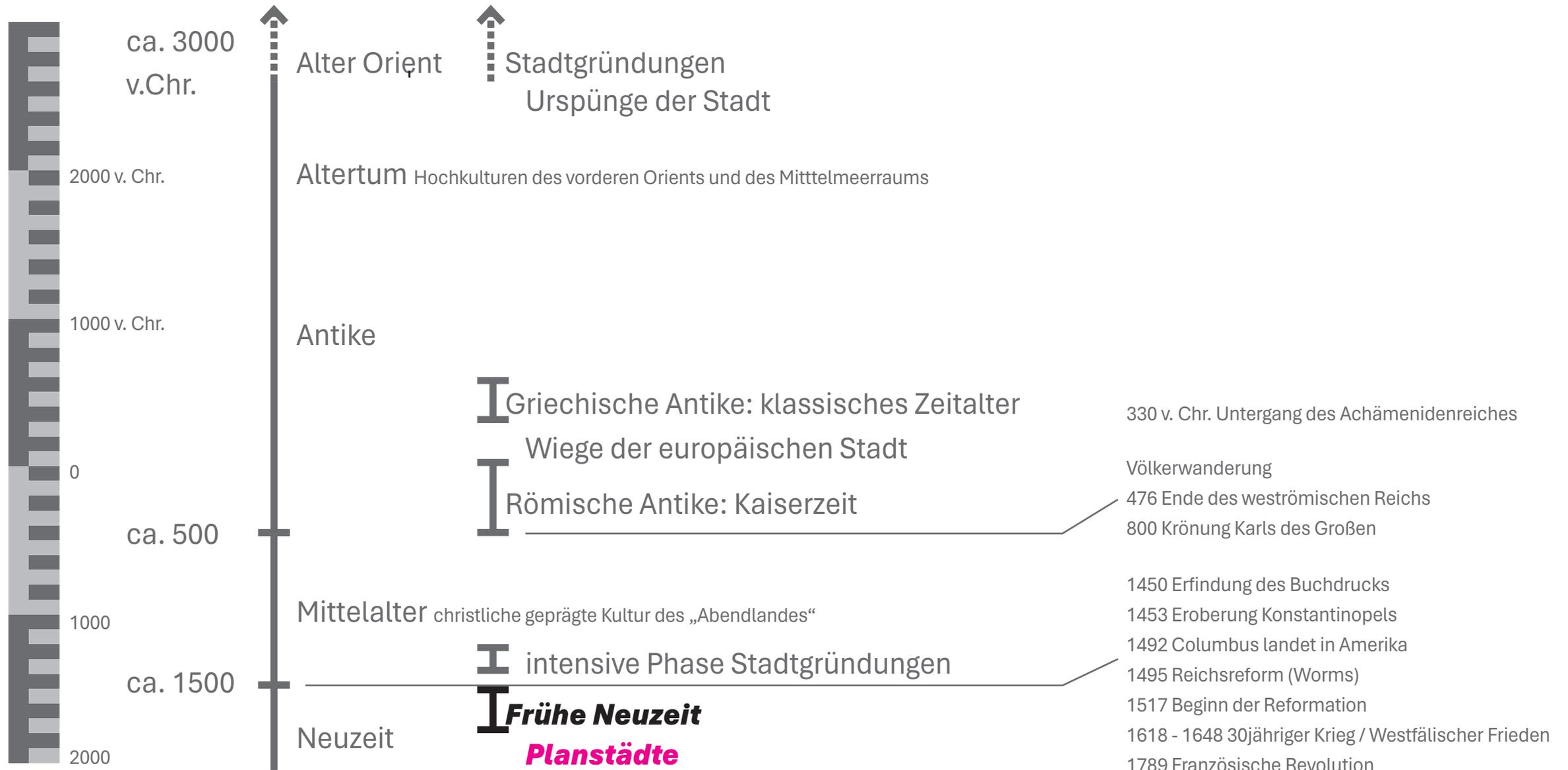
- Küchengarten (Lebensmittel)
- Arzneigarten (medizinische Zwecke)
- Patriziergarten (Küchengarten, Arzneigarten, ergänzt mit Zierpflanzen)
- Kreuzganggarten (Ziergarten))
- Lustgarten (Erfreuung der Sinne)
- Phantasiegarten in der Literatur und Malerei



Das Paradiesgärtlein, Oberrheinischer Meister um 1410/20

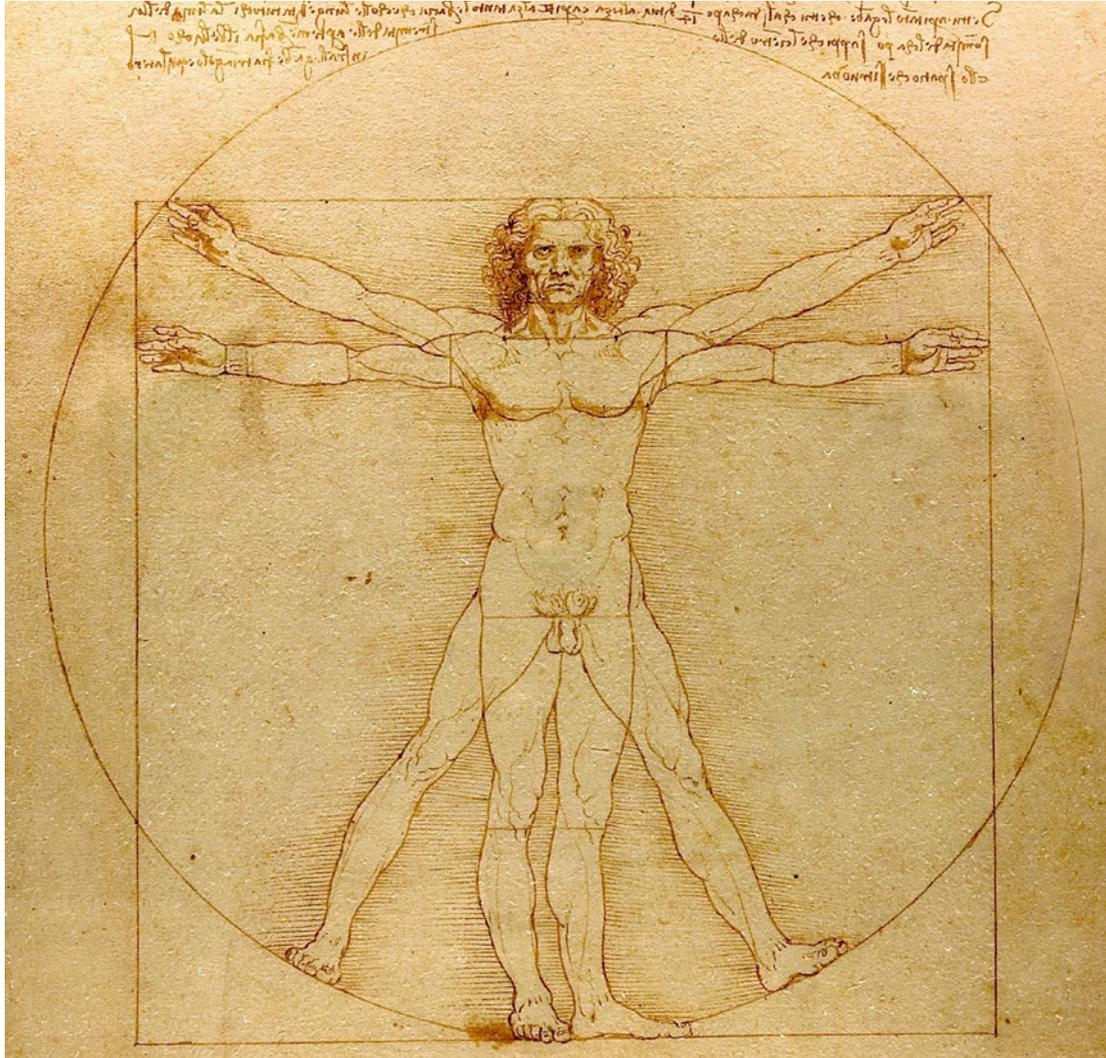
<https://sammlung.staedelmuseum.de/de/werk/das-paradiesgaertlein>

Frühe Neuzeit: Planstädte



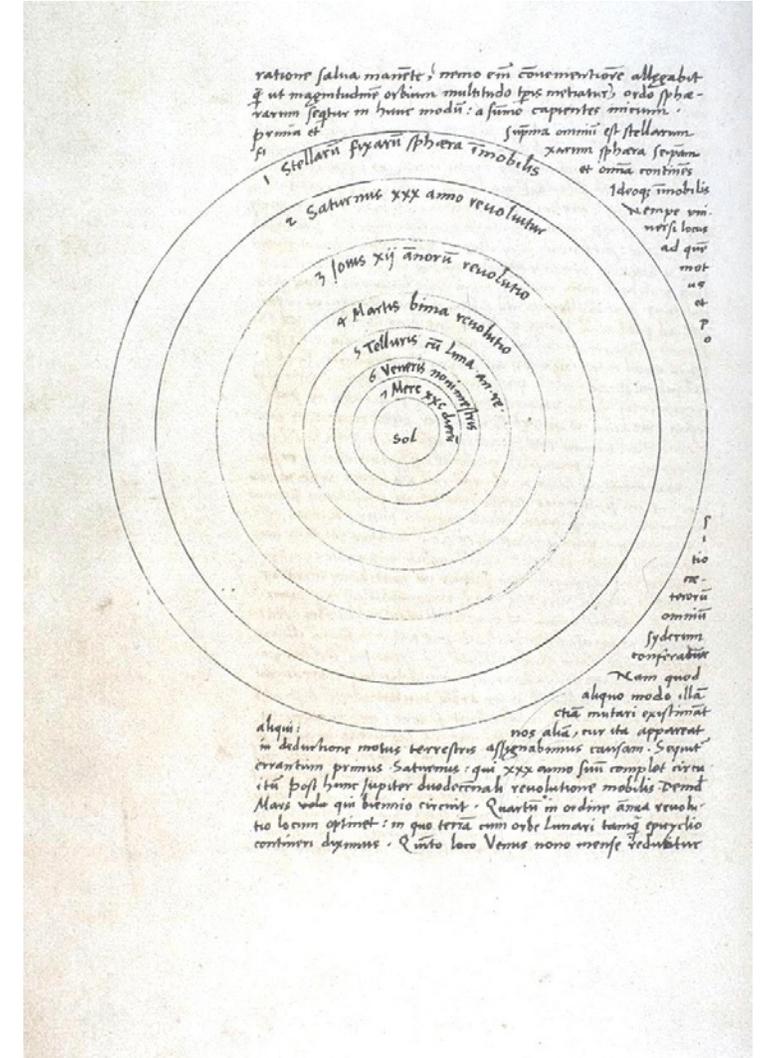
Frühe Neuzeit: Rückbesinnung und Aufbruch - Renaissance der Mensch als Maß & heliozentrisches Weltbild

Leonardo da Vinci: Vitruvianischer Mensch (Vitruvius, ca. 80–70 v. Chr. bis ca. 10 v. Chr.)



© Wikimedia, gemeinfrei

Kopernikus veranschaulicht 1543 das heliozentrische Weltbild

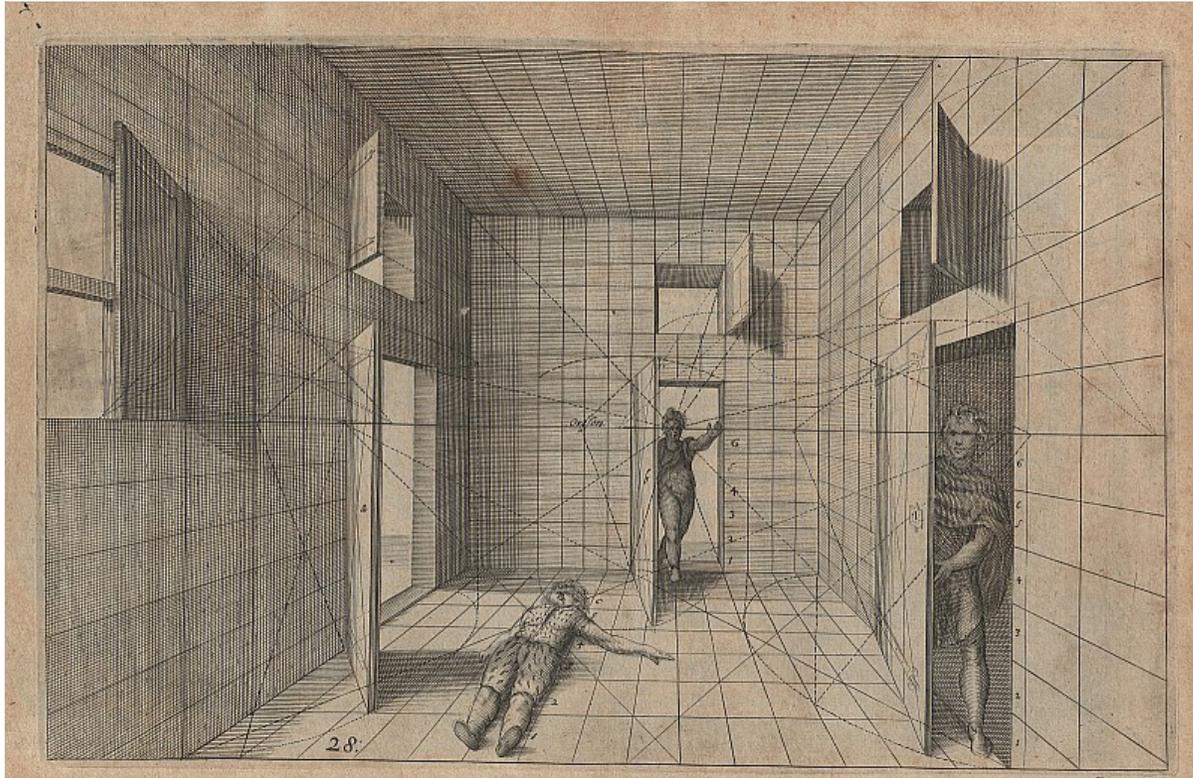


© Wikimedia, gemeinfrei

Frühe Neuzeit: Aufbruch in eine neue Zeit - Renaissance

Perspektive und neue Systeme

- Emanzipation des Bürgertums durch Handel und Gewerbe und durch die schnell wachsende Geldwirtschaft
 - Wachstum des Kapitalismus, Kolonialisierung, Globalisierung
 - Entstehung des neuzeitlichen Staatensystems
 - Konflikte zwischen unterschiedlichen religiösen Glaubensgruppen
-
- Perspektive: Zeichnung von Hans Vredeman de Vries, 1604–05



© Wikimedia, gemeinfrei - Quelle: Deutsche Fotothek

- neue Waffensysteme - neue Verteidigungsformen - neue Städte: Palmanova



Map of Palmanova in 1593 Joris Hoefnagel. Wikimedia, CC BY-SA 2.0

Frühe Neuzeit: Symmetrie und Proportion

Wiederbeleben und Weiterentwickeln der römischen Antike



Uffizien, fotografiert in Richtung der Piazza della Signoria, hinten Palazzo Vecchio © Wikimedia, CC BY-SA 3.0



Der Innenhof des Palazzo Strozzi, Florenz © Wikimedia, CC BY-SA 3.0

Frühe Neuzeit: Barock

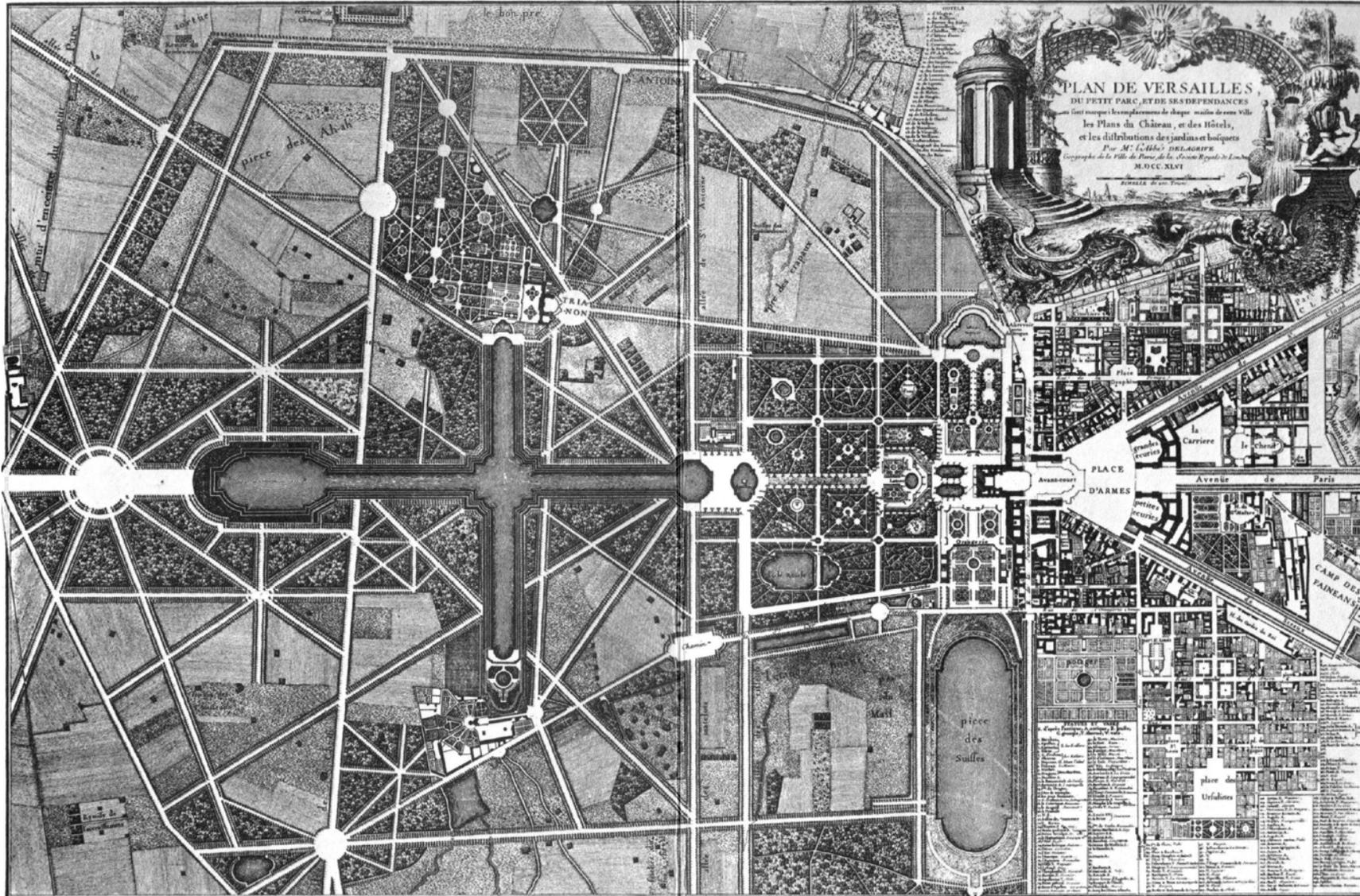
L'état c'est moi! Absolutismus und Nationalstaaten - Prunk und Repräsentation



Fête musicale donnée par le cardinal de La Rochefoucauld au théâtre Argentina de Rome en 1747 à l'occasion du mariage du Dauphin, fils de Louis XV © Wikimedia, gemeinfrei

Frühe Neuzeit: Barock

Barockgärten (französische Gärten) als Ausdruck der Beherrschung der Natur



Gesamtplan von Delagrè 1746 © Wikimedia, gemeinfrei

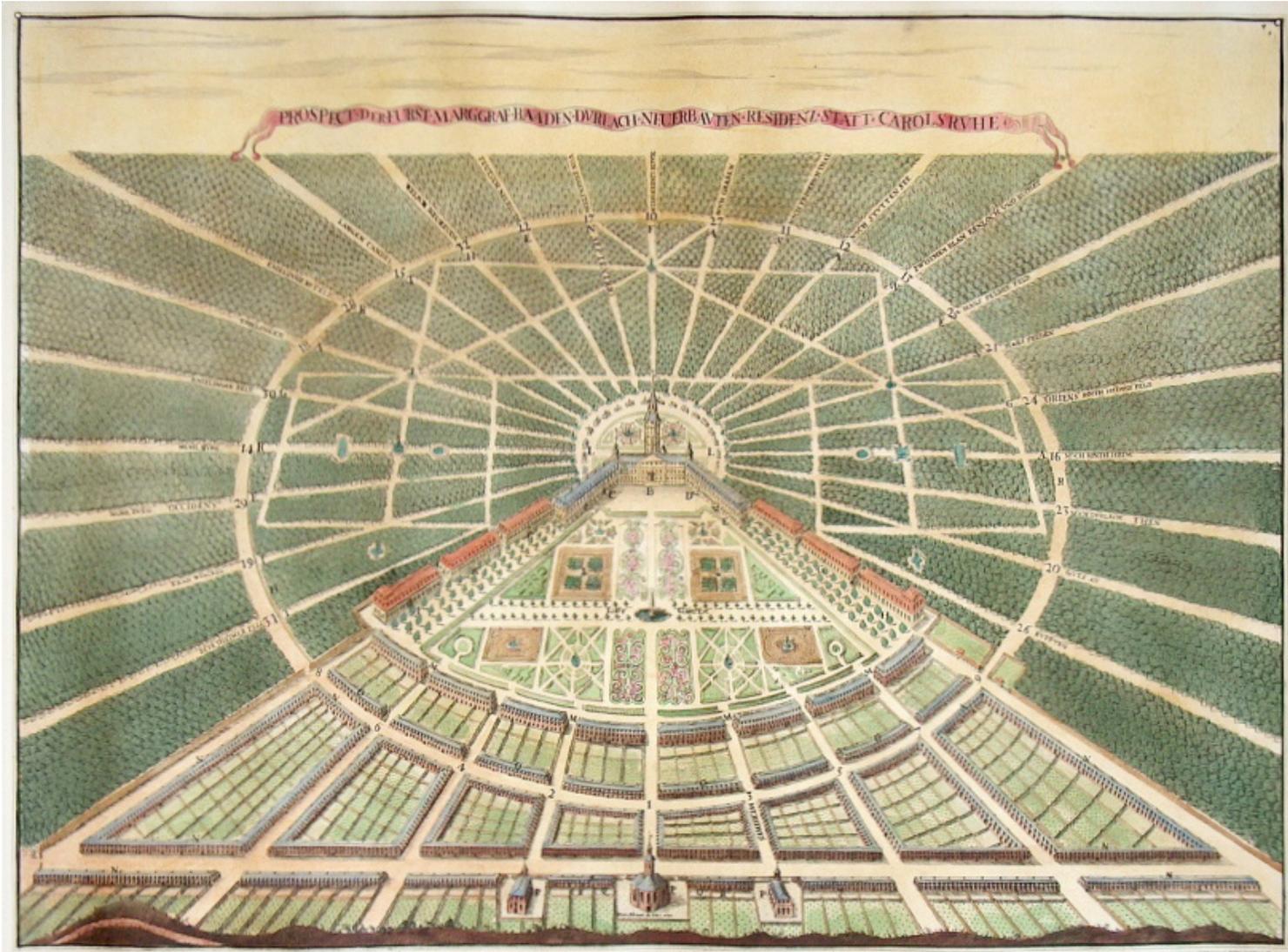
Frühe Neuzeit: Barock

Barockgärten (französische Gärten)



Frühe Neuzeit: Barock

Zentrum - Achsen - Blickbezüge



Gliederung des Stadtraums durch

- geometrischen Stadtgrundriss
- Typenhäuser
- geschlossene Bauweisen

Frühe Neuzeit: Barock

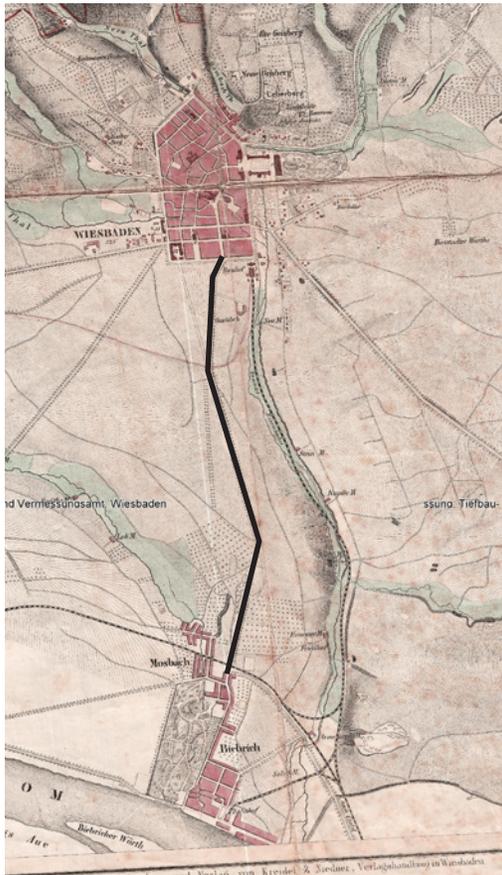
Alleen - Raumbildung und Orientierung



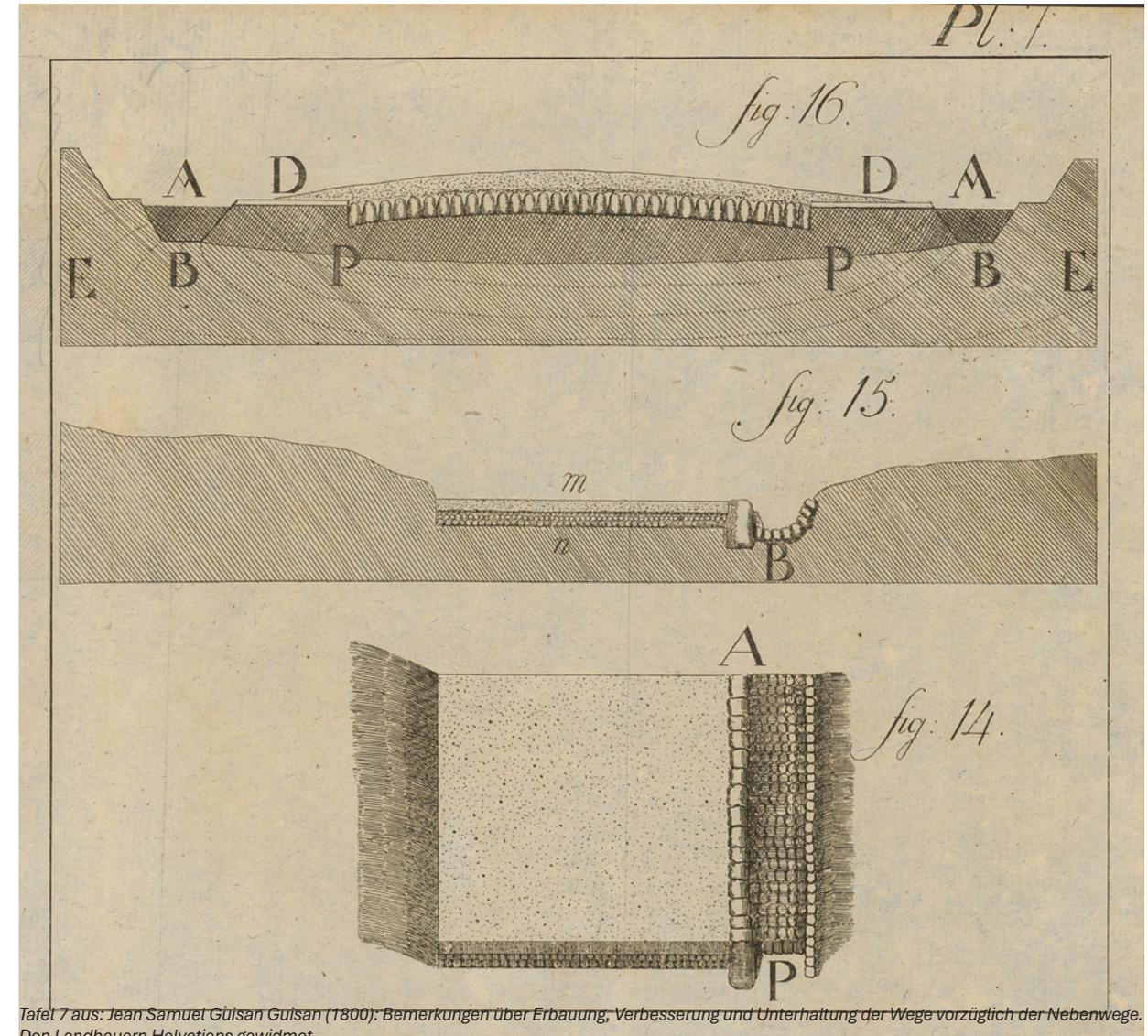
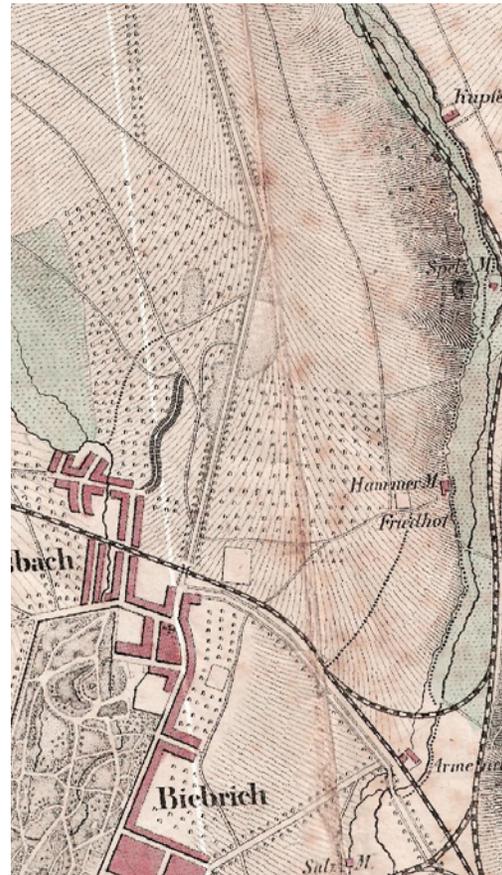
Frühe Neuzeit: Barock

Chaussee - Fernstraßen, Verbindung ins Umland

- Landstraßen mit fester Fahrbahndecke
- geradliniger Verlauf (Ingenieursplanung). Von erhöhter Fahrdamm
- Entwässerungssystem mit Tragschicht und leichter Wölbung der Fahrbahndecke mit angrenzenden Entwässerungsgräben (Chausseegräben)



Wiesbaden Nassauische Militärschule - Tiefbauamt Wiesbaden - Geoportal LHW



Tafel 7 aus: Jean Samuet Gûlsan Gulsan (1800): Bemerkungen über Erbauung, Verbesserung und Unterhaltung der Wege vorzüglich der Nebenwege. Den Landbauern Helvetiens gewidmet,

Frühe Neuzeit: **Barock**

Treillage - kunstvolle Rankgitter (Fassadenbegrünung)



Frühe Neuzeit: Abkehr vom Barock

englischer Landschaftsgarten - begehbare Landschaftsgemälde

- unterschiedliche und abwechslungsreiche Eindrücke
- trotz einer angestrebter natürlich wirkender Eindrücke ist ein englischer Garten ein Kunstwerk, das sich an der Ästhetik der Landschaftsgemälde der idealen Landschaftsmalerei orientiert
- „malerische“ Ansichten und Aussichten
- optische Einheit des Gartens mit der angrenzenden Landschaft (Ha-Ha - unsichtbarer Graben)
- Akzentuierung durch antike Tempel, chinesische Pagoden, künstliche Ruinen, Grotten und Einsiedeleien (Eremitagen)

Apollo und die Musen auf dem Berg Helicon, Claude Lorrain, 1680



Claude Lorrain: Apollo and the Muses on Mount Helion Wikimedia gemeinfrei

1741 - 1780 Stourhead



Frühe Neuzeit: Abkehr vom Barock

englischer Landschaftsgarten - begehbare Landschaftsgemälde



Aufbruch ins 19. Jhr.: Vergnügungspark - Wurstelprater, Wien

- ab 1766 ist der Prater durch Joseph II. für die Allgemeinheit freigegebenen Prater
- volkstümliche Bühnen - von den Marktplätzen der Altstadt vertrieben - fanden dort neue Standorte



Quelle: <https://prater.at/pratergeschichte/>



Quelle: <https://prater.at/pratergeschichte/>

Aufbruch ins 19. Jhr.: erster Volkspark in D - Englischer Garten, München

- 13. August 1789 Kurfürst Karl Theodor ordnet per Dekret an, das Gebiet östlich der Militärgärten in einen Volkspark umzuwandeln Volkspark
- Ausführung: Hofgärtner Friedrich Ludwig von Sckell
- 1. April 1792: Eröffnung mit ca. 40.000 Menschen



Englischer Garten, aufgenommen von der Königinstraße im September 2018 Wikimedia CC BY-SA 3.0 de



Quelle: <https://www.stadtatlas-muenchen.de/m-1806-englischer-garten>

1789: das Ende der frühen Neuzeit

14. Juli 1789 **Der Sturm auf die Bastille**

26. August 1789 **Erklärung der Menschenrechte**

Die Nationalversammlung beseitigte alle Standesrechte des Adels und verkündete die Menschen- und Bürgerrechte.

Freiräume im Laufe der Zeit, z.B.



Ablauf: Semester

Freiräume

lesen & darstellen

VL

Ü

29.10. Intro / Der Himmel als Dach: Frei-Raum

05.11. Freiraumtypen I

12.11. Freiraumtypen II

18.11. Montag: Vortrag Climate Sensitive Holland

19.11. Freiraumtypen III

26.11. Freiräume nachhaltig entwerfen

29.11. Freitag: Planspiel

03.12. Feedback Planspiel

10.12. Leben im Freiraum

17.12. Atmosphären im Freiraum

ökosystemare Aspekte

verstehen

07.01. urbaner Metabolismus: Stadt & Wasser

14.01. hot spots & coole Orte: Stadt & Klima

21.01. natürlich urban: Stadtnatur & Biodiversität

28.01. Critical Zone: Boden & Kreisläufe

04.02. urbane Landschaften nachhaltig entwerfen

11.02. wrap up: urban by nature

Hausarbeit

Präsentation & Abgabe

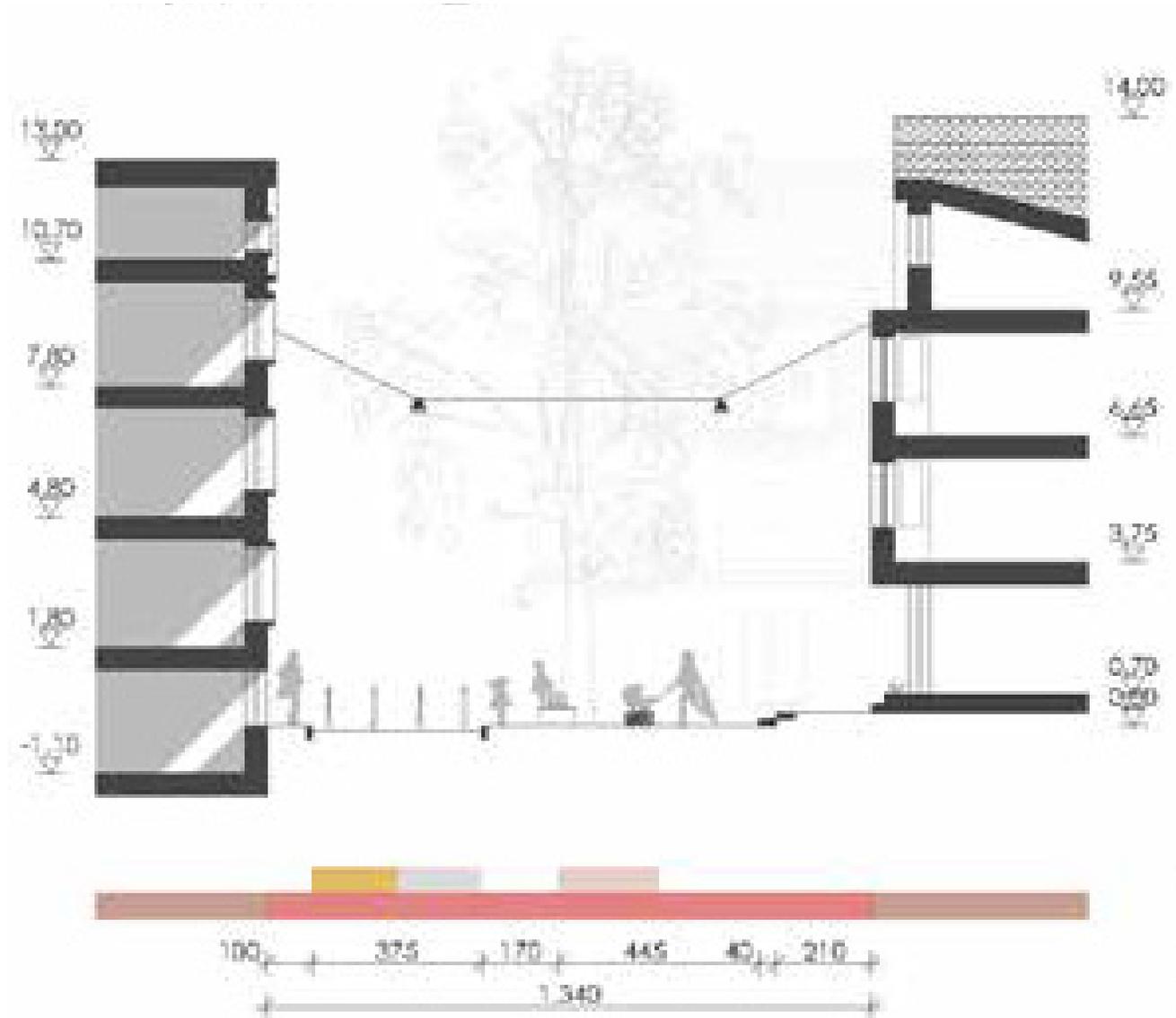
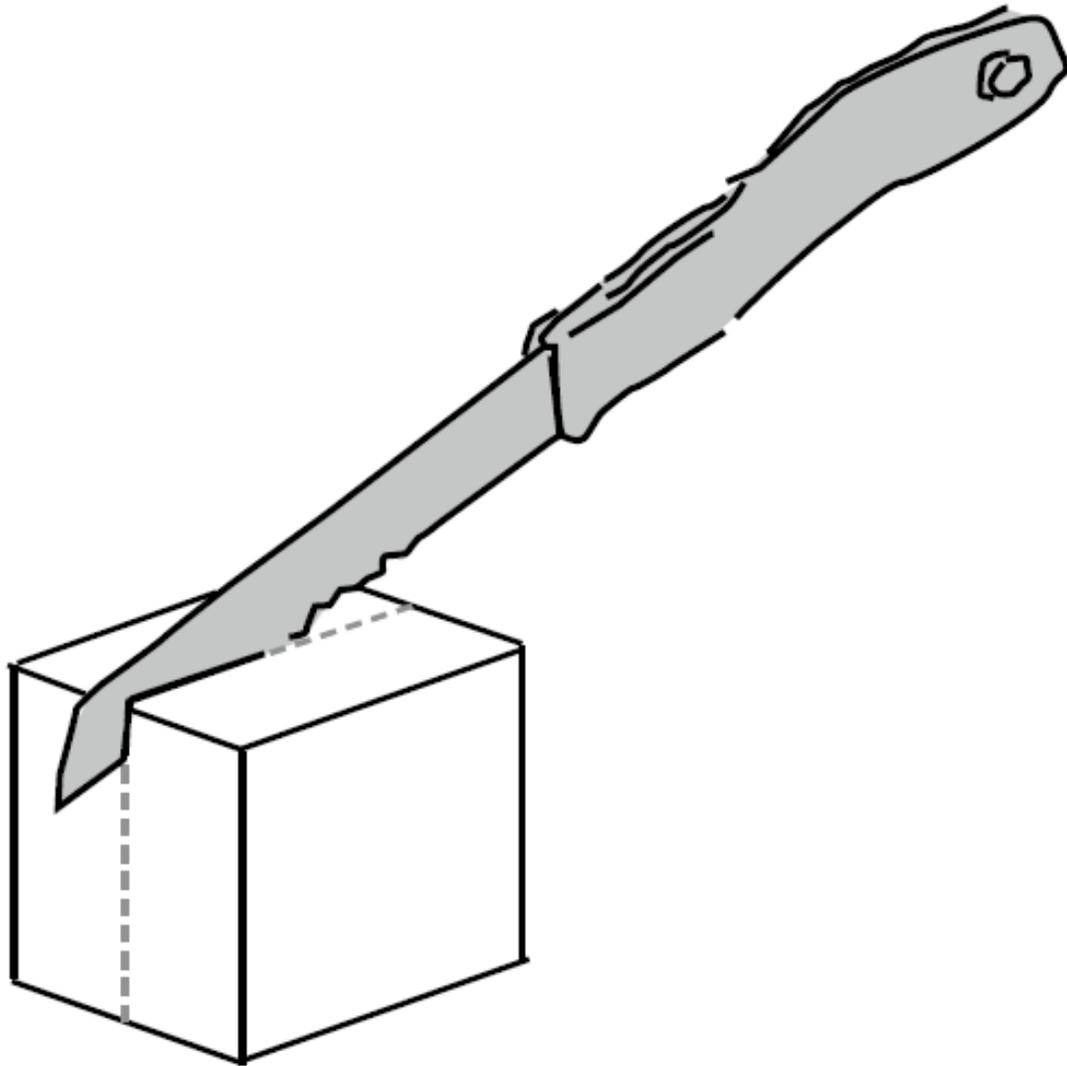
Material ansehen

ansehen!

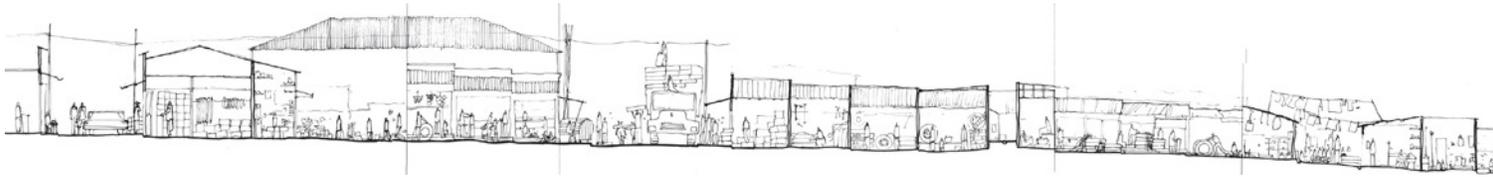
- Baukulturbericht öffentlicher Raum
- Film: social life of small urban spaces

Übung

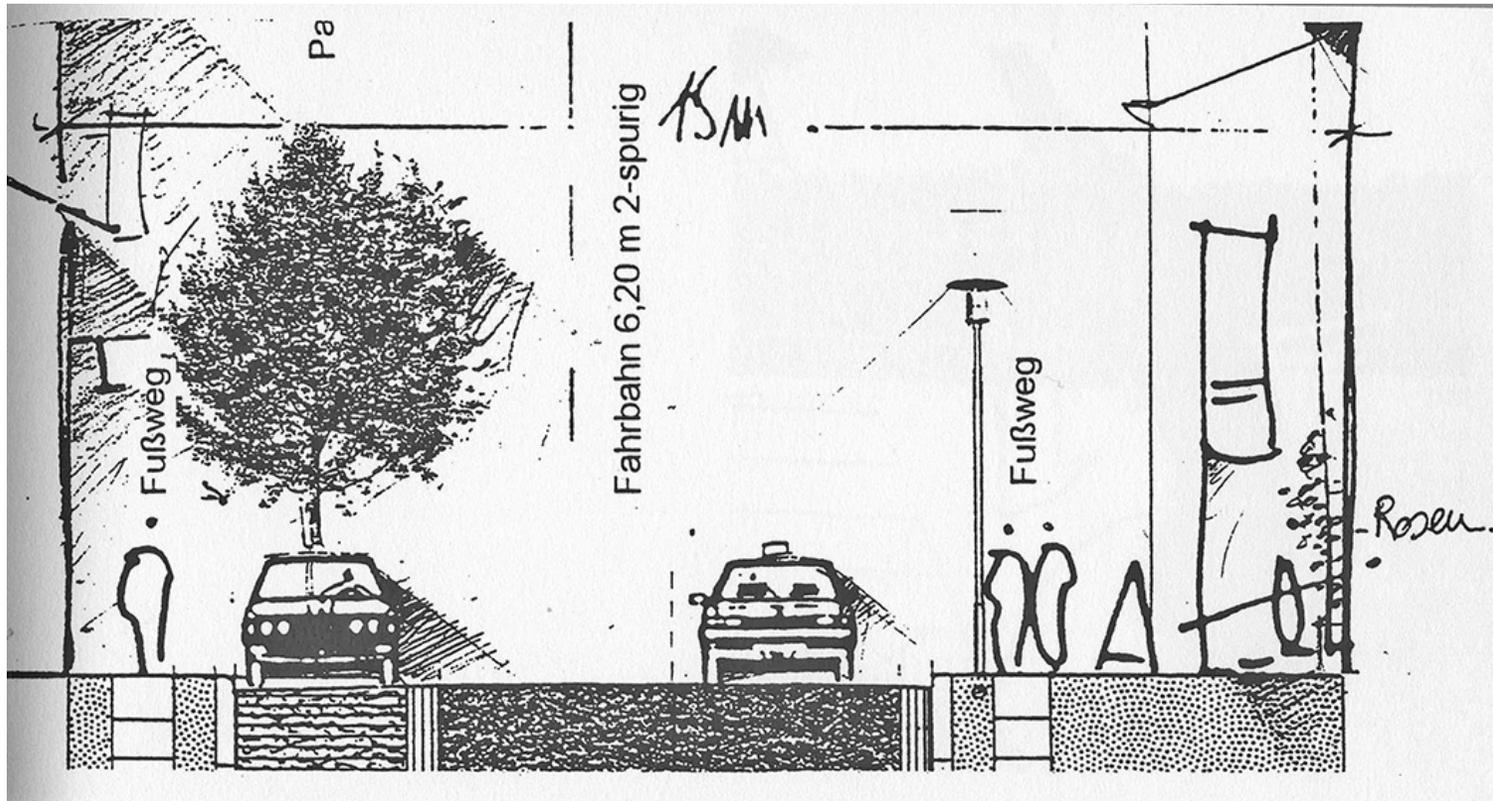
Schnitt



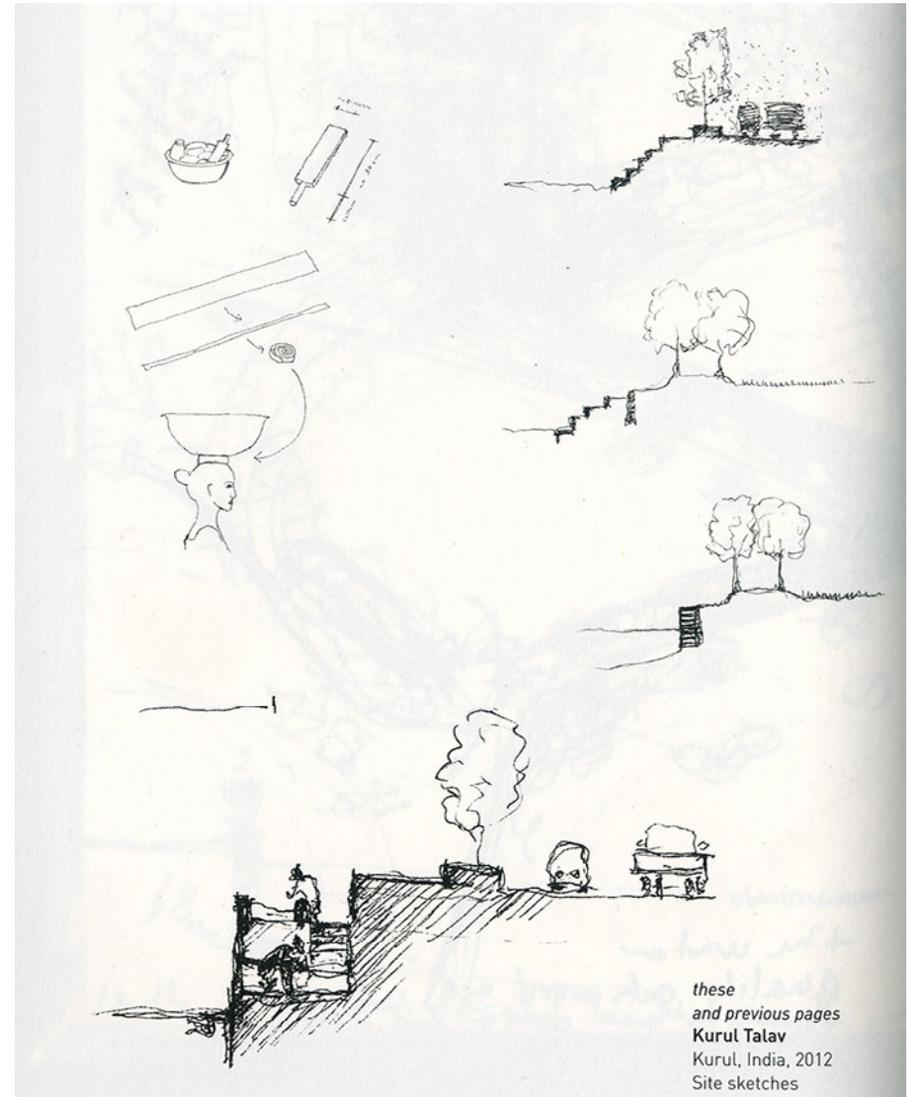
Schnitt



(Zeichnung: Prof. Nicolaus Knebel)



(Zeichnung: Marc Pouzol / Büro Sprenger)



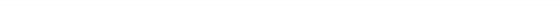
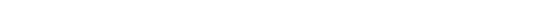
(Zeichnung: Studio Mumbai)

these
and previous pages
Kurul Talav
Kurul, India, 2012
Site sketches

Darstellung von Linien

Linienstärken

Tuschestift

0,13 mm	
0,18 mm	
0,25 mm	
0,35 mm	
0,5 mm	
0,7 mm	
1 mm	
1,4 mm	
2 mm	

Empfehlung für Plotter (CAD / Grafikprogramm)

dünn		0,09 mm (0,25 pt)	<i>z.B. Maßlinien, Hilfs- und Hinweislinien</i>
mittel		0,18 mm (0,5 pt)	<i>z.B. sichtbare Kanten</i>
dick		0,35 mm (1 pt)	<i>z.B. Schnittflächen, wichtige Elemente</i>

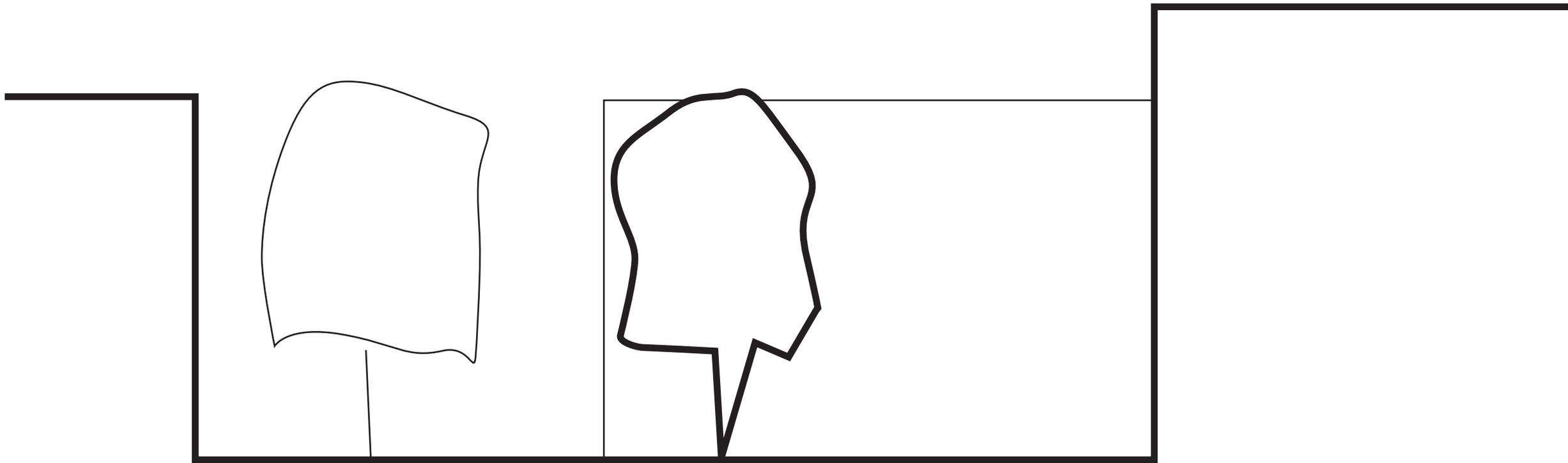
Bleistift

	H - 2H
	HB - B

Linienarten

Volllinie		<i>sichtbare und geschnittene Kanten, Bemaßung</i>
Strichlinie		<i>verdeckte Kanten</i>
Strichpunktlinie		<i>Schnittführung, Achsen</i>
Punktlinie		<i>sichtbare und geschnittene Kanten</i>

(vgl. DIN 1356-1)



Übung 2 A: Drei Stadträume vor Ort kartieren

Skizzieren Sie das Raumgerüst (Bäume & Gebäude & Topographie) der 3 Orte jeweils als Schnitt.

> Rotlindtstr. 53 > 66

> Wielandstr. 24 > 23

> Matthias Beltz Platz 107 > Kiosk > Friedberger Landstraße

Kartieren Sie zudem Übergänge, EG-Nutzungen, Höhe der Eingänge der Gebäude, Aktivitäten, Nutzungsspuren usw. oder auch weitere Besonderheiten im Freiraum.

Zeichnen Sie die Bäume in der richtigen Proportion und versuchen Sie auch den Habitus, also die charakteristische äußere Wuchsform aufzunehmen.

Treffpunkt Besprechung: 11:45h Raum 1-143

Übung 2 B

Übersetzen Sie Ihre Skizzen der 3 Stadträume in
3 maßstabsgerechte Schnitte im Maßstab 1:200.



Plant smiles ✕
grow laughter ✕
harvest love



STREET SCAPES!

